

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Juli 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Juli 1960



Jahrgang 1960 • Nr. 7

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

1. Verdienste und Löhne im Ausland	30
2. Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 31.3.1960	
a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge	32
b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau	32
c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen	32
I. Witterungscharakter im Juli 1960	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1959 bis Februar 1960 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1960, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-				
MD	=	Monats-				
JE	=	Jahresende				
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im September 1960

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Monat Juli nahm die Beschäftigtenzahl um 22 500 (+ 1,6 vH) auf 1 429 000 zu, sie blieb damit aber um 15 000 (- 1,0 vH) unter dem Stand von Ende Juli 1959.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Juli (26 Arbeitstage) auf 233,9 Mill. Im Juni, der 2,8 Arbeitstage weniger hatte, waren etwa ebensoviele, nämlich 234,3 Mill. Stunden geleistet worden. Der Umsatz betrug im Juli 2,3 Mrd. DM, d.s. 10 vH mehr als im Juni. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Juli 1960 um 7,3 vH niedriger, der Umsatz um 10,4 vH höher als im Juli 1959.

Insgesamt wurden in den ersten sieben Monaten des Jahres 1960 etwa ebensoviele Arbeitsstunden geleistet wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres (- 0,3 vH). Beim Umsatz ergibt dagegen der entsprechende Vergleich eine Zunahme um 17 vH.

Geleistete Arbeitsstunden

Bundesgebiet ohne Berlin

Januar – Juli

Art der Bauten	Januar – Juli		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1959	1960	
	Mill.		vH
Wohnungsbau	640,7	584,0	- 8,8
landwirtschaftlicher Bau	45,7	49,1	+ 7,6
gewerbl. und industr. Bau	271,1	313,5	+ 15,6
öffentlicher und Verkehrsbau	450,5	456,9	+ 1,4
davon: Hochbau	117,1	123,0	+ 5,1
Tiefbau	333,4	333,8	+ 0,1
Insgesamt	1 408,0	1 403,5	- 0,3

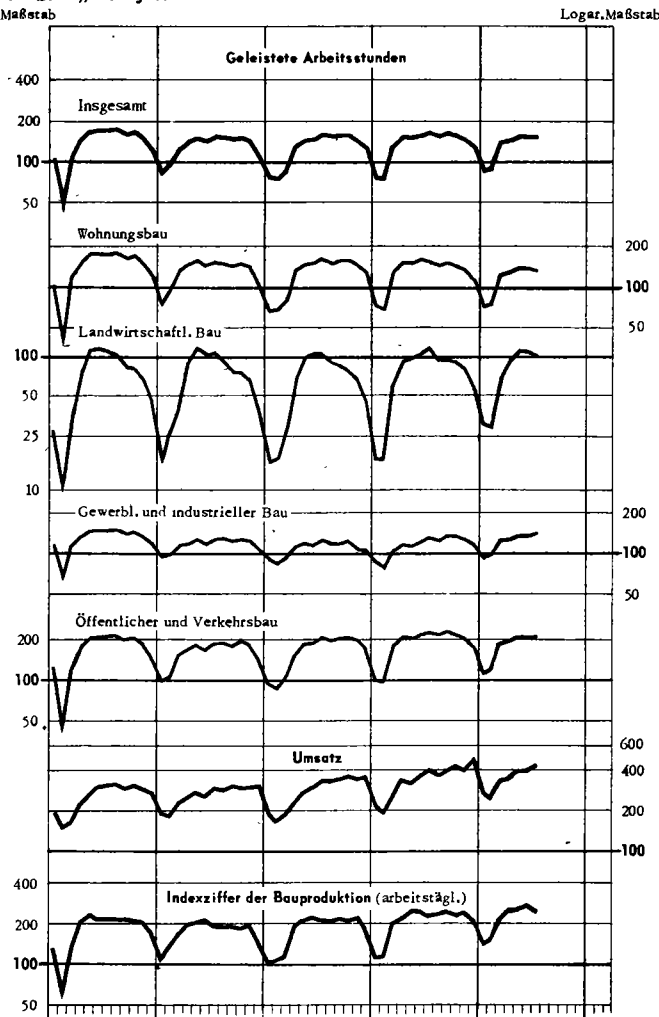
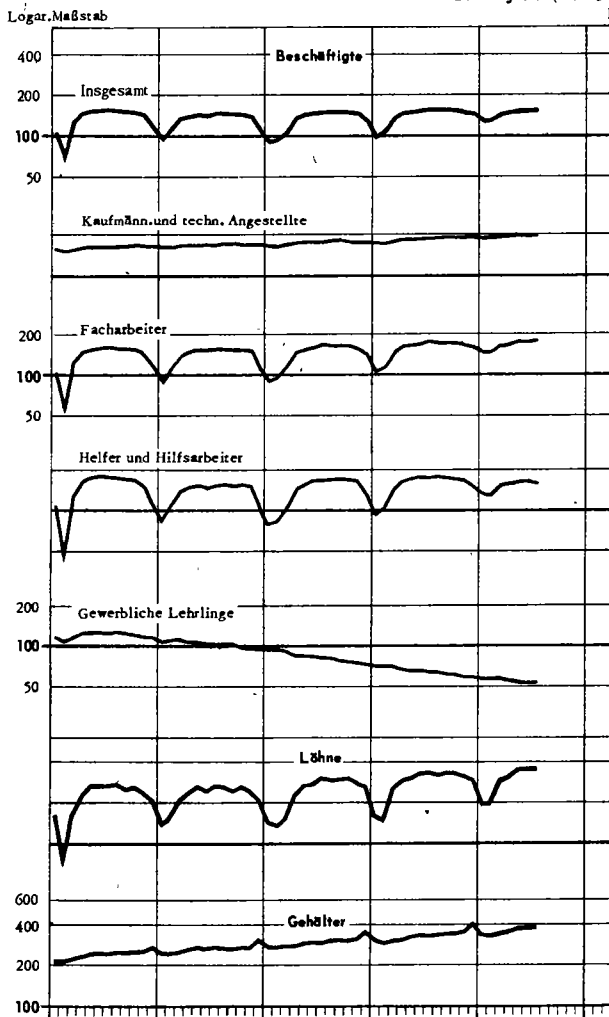
MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

1950=100

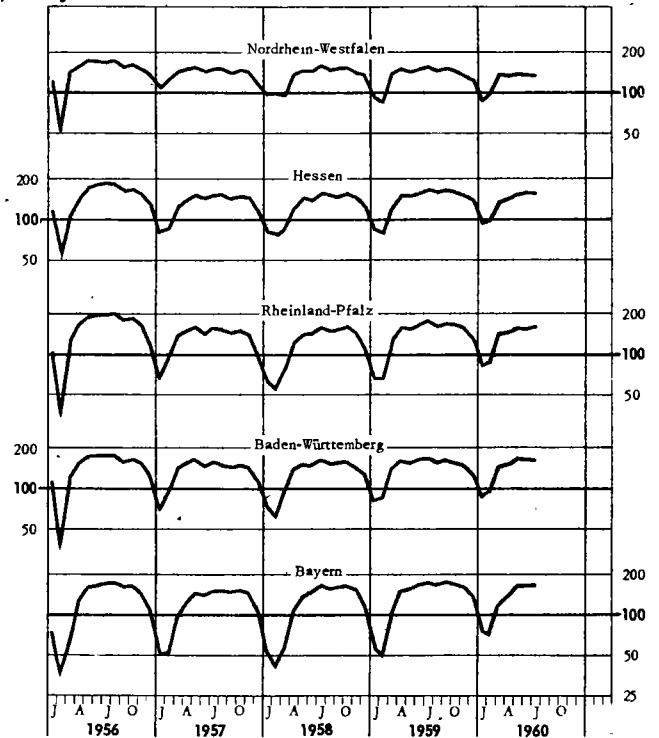
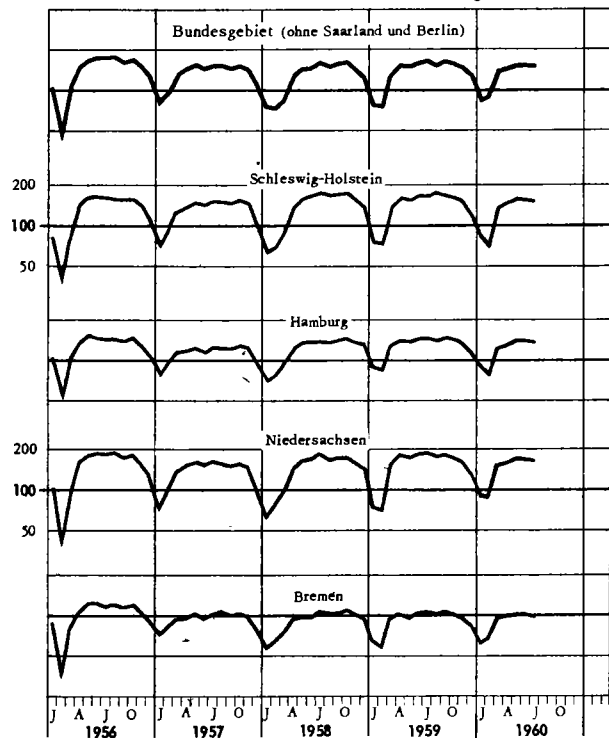
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

Logar.Maßstab

Logar.Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



STAT. BUNDESAMT 60-154

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1)								Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter	
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliers und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								1000 DM		
Bundesgebiet ohne Berlin										
Grundzahlen										
1957 JS)	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)	
1958 JS) 3)	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.	
1959 JS)	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.	
1959 Jan.-Juli	1 267 854	66 626	74 030	1 127 198	612 598	450 983	63 617			
1960 Jan.-Juli	1 335 742	66 096	78 617	1 191 029	676 193	463 315	51 521	4 020 630	372 225	
1959 Juli	1 444 070	66 876	76 208	1 300 986	710 428	530 388	60 170	653 366	49 698	
August	1 435 436	66 534	76 573	1 292 329	700 035	532 375	59 919	626 410	49 842	
September	1 430 653	66 440	76 899	1 287 314	700 743	528 154	58 417	651 002	50 202	
Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393	
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271	
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107	
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399	
Februar	1 203 244	65 983	76 794	1 060 467	606 463	401 021	52 983	388 329	50 226	
März	1 331 709	66 036	77 462	1 188 211	667 760	467 373	53 078	578 002	51 204	
April	1 375 760	65 973	79 194	1 230 593	691 069	488 656	50 868	611 617	52 009	
Mai	1 401 910	66 049	79 788	1 256 073	705 885	499 650	50 538	676 690	54 889	
Juni	1 406 612	66 262	79 976	1 260 374	708 826	501 847	49 701	687 640	56 419	
Juli	1 429 186	66 311	80 572	1 282 303	747 929	484 328	50 046	694 619	57 079	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1959 Juli	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,5	- 0,3	- 0,6	.	.	
August	- 0,6	- 0,5	+ 0,5	- 0,7	- 1,5	+ 0,4	- 0,4	- 4,1	+ 0,3	
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,4	- 0,4	+ 0,1	- 0,8	- 2,5	+ 3,9	+ 0,7	
Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4	
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7	
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+ 15,0	
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	- 12,8	- 3,0	- 33,1	- 16,2	
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3	
März	+ 10,7	+ 0,1	+ 0,9	+ 12,0	+ 10,1	+ 16,5	+ 0,2	+ 48,8	+ 1,9	
April	+ 3,3	- 0,1	+ 2,2	+ 3,6	+ 3,5	+ 4,6	- 4,2	+ 5,8	+ 1,6	
Mai	+ 1,9	+ 0,1	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,2	- 0,6	+ 10,6	+ 5,5	
Juni	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,4	- 1,7	+ 1,6	+ 2,8	
Juli	+ 1,6	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 5,5	- 3,5	+ 0,7	+ 1,0	+ 1,2	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.	
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.	
1960 Jan.-Juli	+ 5,4	- 0,8	+ 6,2	+ 5,7	+ 10,4	+ 2,7	- 19,0	.	.	
1959 Juli	+ 2,9	- 0,7	+ 6,4	+ 2,8	+ 5,7	+ 2,8	- 21,6	.	.	
August	+ 2,3	- 1,2	+ 5,1	+ 2,4	+ 5,3	+ 2,2	- 22,1	.	.	
September	+ 1,8	- 1,0	+ 5,4	+ 1,8	+ 5,0	+ 1,2	- 22,1	.	.	
Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	- 22,3	.	.	
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	- 22,3	.	.	
Dezember	+ 11,3	- 1,1	+ 5,9	+ 12,5	+ 15,2	+ 14,4	- 20,4	.	.	
1960 Januar	+ 29,9	- 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	- 20,7	.	.	
Februar	+ 20,4	- 1,0	+ 6,9	+ 23,2	+ 27,1	+ 26,6	- 21,1	.	.	
März	+ 3,5	- 0,6	+ 6,4	+ 3,6	+ 7,2	+ 2,2	- 21,2	.	.	
April	- 0,8	- 0,9	+ 6,0	- 1,2	+ 3,2	- 4,9	- 18,2	.	.	
Mai	- 0,2	- 0,8	+ 6,3	- 0,5	+ 3,6	- 4,1	- 16,4	.	.	
Juni	- 1,5	- 0,3	+ 5,6	- 2,0	+ 2,3	- 5,7	- 17,9	.	.	
Juli	- 1,0	- 0,8	+ 5,7	- 1,4	+ 5,3	- 8,7	- 16,8	+ 6,3	+ 14,9	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
Grundzahlen										
1957 JS)	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476	
1958 JS) 3)	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699	
1959 JS)	1 287 365	65 406	73 114	1 148 845	628 115	460 444	60 286	6 521 786	571 036	
1959 Jan.-Juli	1 232 949	65 497	71 947	1 095 505	596 673	435 847	62 985	3 489 748	317 045	
1960 Jan.-Juli	1 304 529	64 981	76 491	1 163 057	661 324	450 720	51 013	3 924 047	360 615	
1959 Juli	1 409 125	65 741	74 030	1 269 354	694 078	515 773	59 503	636 781	48 002	
August	1 401 015	65 389	74 389	1 261 237	683 956	517 940	59 341	610 507	48 165	
September	1 396 758	65 298	74 719	1 256 741	684 841	514 046	57 854	634 612	48 527	
Oktober	1 383 090	65 289	74 851	1 242 950	681 111	505 946	55 893	632 977	48 702	
November	1 353 474	65 260	74 950	1 213 264	668 930	489 473	54 861	594 992	50 520	
Dezember	1 283 394	65 145	74 832	1 143 417	641 826	447 001	54 590	558 950	58 077	
1960 Januar	1 172 718	64 952	74 410	1 033 356	591 055	389 327	52 974	374 718	48 777	
Februar	1 173 861	64 862	74 669	1 034 330	592 064	389 743	52 523	379 843	48 593	
März	1 299 595	64 925	75 362	1 159 308	652 752	453 952	52 604	563 259	49 603	
April	1 343 526	64 859	77 046	1 201 621	676 158	475 121	50 342	596 204	50 382	
Mai	1 369 620	64 933	77 643	1 227 044	690 952	486 112	49 980	660 138	53 188	
Juni	1 375 072	65 137	77 832	1 232 103	694 107	488 844	49 152	671 420	54 709	
Juli	1 397 315	65 200	78 477	1 253 638	732 182	471 942	49 514	678 465	55 363	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Anzahl		1000 DM								
Bundesgebiet ohne Berlin										
Grundzahlen 3)										
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297	36 878	
August	25,8	1 973 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542	38 744	
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531	41 911	
Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729	41 545	
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 618	577 435	39 058	
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811	46 561	
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	409 623	26 329	
Februar	25	1 339 284	502 374	28 224	341 183	467 503	128 916	338 587	21 992	
März	27	1 685 292	635 233	35 769	399 766	614 524	167 281	447 243	29 735	
April	24	1 813 665	719 703	46 745	415 320	631 897	160 391	471 506	30 604	
Mai	25	2 007 056	797 566	57 559	456 806	695 125	182 387	512 738	38 011	
Juni	23,2	2 055 541	787 705	60 740	472 067	735 029	184 584	550 445	37 133	
Juli	26	2 282 496	883 126	65 619	516 866	816 885	206 435	610 450 a)	40 811	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1959 Juli	- 4,4	- 4,6	- 4,8	- 8,3	- 9,1	- 1,4	- 2,1	- 1,2	+ 5,1	
August	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,5	- 7,1	+ 9,0	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,3	+ 8,2	
September	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6	- 0,9	
Oktober	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5	- 6,0	
November	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1	+ 19,2	
Dezember										
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5	
Februar	+ 1,2	- 5,3	+ 1,4	- 10,0	- 0,2	- 14,3	- 4,9	- 17,3	- 16,5	
März	+ 8,0	+ 25,8	+ 26,4	+ 26,7	+ 17,2	+ 31,4	+ 29,8	+ 32,1	+ 35,2	
April	- 11,1	+ 7,6	+ 13,3	+ 30,7	+ 3,9	+ 2,8	- 4,1	+ 5,4	+ 2,9	
Mai	+ 4,2	+ 10,7	+ 10,8	+ 23,1	+ 10,0	+ 10,0	+ 13,7	+ 8,7	+ 24,2	
Juni	- 7,2	+ 2,4	- 1,2	+ 5,5	+ 3,3	+ 5,7	+ 1,2	+ 7,4	- 2,3	
Juli	+ 12,1	+ 11,0	+ 12,1	+ 8,0	+ 9,5	+ 11,1	+ 11,8	+ 10,9	+ 9,9	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1960 Juli	- 3,7	+ 10,4	+ 6,2	+ 8,1	+ 21,2	+ 9,0	+ 15,3	+ 7,0	+ 10,7	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
Grundzahlen										
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362	
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696	
1959 JS	.	21 057 234	8 478 962	570 235	4 398 574	7 609 463	1 865 952	5 743 511	389 474	
1959 Jan.-Juli	.	10 622 172	4 400 636	303 455	2 213 078	3 705 003	899 667	2 805 336	181 715	
1960 Jan.-Juli	.	12 327 875	4 739 701	325 088	2 867 340	4 395 746	1 131 986	3 263 760 b)	224 586	
1959 Juli	27	2 016 002	816 166	60 623	413 580	725 635	171 889	553 744	36 878	
August	25,8	1 930 835	779 868	55 588	377 127	718 252	168 815	549 437	38 744	
September	26	1 997 320	798 441	51 474	413 179	734 226	174 305	559 921	41 911	
Oktober	27	2 165 781	840 031	56 601	444 764	824 385	201 817	622 568	41 545	
November	24,2	1 988 789	773 214	48 450	413 317	753 808	189 149	564 659	39 058	
Dezember	25	2 352 337	886 772	54 667	537 109	873 789	232 199	641 590	46 501	
1960 Januar	24,7	1 377 458	486 772	31 159	332 579	526 948	129 792	397 156	26 300	
Februar	25	1 311 616	494 580	28 187	332 600	456 249	125 447	330 802	21 992	
März	27	1 648 393	624 269	35 673	387 804	600 647	163 139	437 508	29 735	
April	24	1 775 616	707 963	46 612	404 444	616 597	155 682	460 915	30 604	
Mai	25	1 965 067	783 882	57 453	446 186	677 546	176 889	500 657	38 011	
Juni	23,2	2 013 517	774 718	60 497	459 941	718 361	179 619	538 742	37 133	
Juli	26	2 236 208	867 517	65 507	503 786	799 398	201 418	597 980 a)	40 811	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1	
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3	
1959	.	+ 22,6	+ 15,1	+ 45,2	+ 18,6	+ 33,4	+ 33,5	+ 33,3	+ 36,3	
1960 Jan.-Juli	.	+ 16,1	+ 7,7	+ 7,1	+ 29,6	+ 18,6	+ 25,8	+ 16,3	+ 23,6	
1959 Juli	-	+ 20,1	+ 10,5	+ 33,7	+ 19,1	+ 32,4	+ 33,9	+ 31,9	+ 32,0	
August	-	+ 16,1	+ 7,9	+ 42,2	+ 13,1	+ 26,5	+ 30,0	+ 25,5	+ 39,8	
September	-	+ 16,0	+ 8,3	+ 25,0	+ 16,4	+ 24,9	+ 30,3	+ 23,3	+ 36,9	
Oktober	-	+ 20,3	+ 9,4	+ 52,9	+ 23,3	+ 29,7	+ 34,4	+ 28,3	+ 24,5	
November	+ 3,0	+ 19,8	+ 9,4	+ 52,0	+ 27,1	+ 26,3	+ 32,1	+ 24,5	+ 32,0	
Dezember	-	+ 29,5	+ 15,9	+ 72,3	+ 43,4	+ 35,4	+ 40,6	+ 33,7	+ 37,9	
1960 Januar	- 3,9	+ 23,0	+ 7,0	+ 88,7	+ 31,1	+ 33,6	+ 30,7	+ 34,5	+ 48,5	
Februar	+ 4,2	+ 35,4	+ 26,3	+ 109,1	+ 44,7	+ 36,7	+ 43,4	+ 34,3	+ 29,9	
März	+ 12,5	+ 23,9	+ 17,7	+ 4,8	+ 30,7	+ 28,0	+ 31,2	+ 26,9	+ 57,0	
April	- 7,7	+ 5,1	- 1,9	- 16,1	+ 24,4	+ 5,0	+ 9,7	+ 3,5	+ 16,4	
Mai	+ 12,6	+ 21,3	+ 11,8	+ 1,9	+ 43,3	+ 22,9	+ 37,5	+ 18,4	+ 12,9	
Juni	- 7,2	+ 7,3	- 1,3	- 9,5	+ 20,1	+ 11,7	+ 23,0	+ 8,4	+ 18,6	
Juli	- 3,7	+ 10,9	+ 6,3	+ 8,1	+ 21,8	+ 10,2	+ 17,2	+ 8,0	+ 10,7	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- a) davon etwa 22 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 48 vH Straßenbau.

noch: A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet ohne Berlin								
Grundzahlen								
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 633	611 577	34 561
1959 Jan.-Juli	1 407 972	640 674	45 681	271 121	450 496	117 102	333 394	18 515
1960 Jan.-Juli	1 403 530	584 011	490 149	313 515	456 855	123 021	333 834 b)	18 319
1959 Juli	252 386	111 309	10 503	47 790	82 784	21 372	61 412	3 531
August	239 854	106 525	8 555	45 708	79 066	20 894	58 172	3 327
September	249 726	110 785	8 577	47 985	82 379	21 776	60 603	3 597
Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289	3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342	3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777	2 600
1960 Januar	130 495	52 425	2 836	33 563	41 671	12 206	29 465	1 689
Februar	138 369	55 042	2 696	36 083	44 548	13 293	31 255	1 773
März	210 336	88 104	6 404	47 023	68 805	18 935	49 870	2 664
April	220 772	93 463	8 277	47 007	72 025	18 954	53 071	2 777
Mai	235 318	99 199	9 888	49 697	76 534	19 757	56 777	3 056
Juni	234 318	98 876	9 803	49 392	76 247	19 905	56 342	3 045
Juli	233 922	96 902	9 245	50 750	77 025	19 971	57 054 a)	3 315
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH								
1959 Juli	+ 2,4	- 2,9	+ 13,6	+ 9,8	+ 4,8	+ 8,9	+ 3,5	+ 8,5
August	- 5,0	- 4,3	- 18,5	- 4,4	- 4,5	- 2,2	- 5,3	- 5,8
September	+ 4,1	+ 4,0	+ 0,3	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2	+ 8,1
Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2	- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3	- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8	- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6	- 35,0
Februar	+ 6,0	+ 5,0	- 4,9	+ 7,5	+ 6,9	+ 8,9	+ 6,1	+ 5,0
März	+ 52,0	+ 60,1	+ 137,5	+ 30,3	+ 54,5	+ 42,4	+ 59,6	+ 50,3
April	+ 5,0	+ 6,1	+ 29,2	- 0,0	+ 4,7	+ 0,1	+ 6,4	+ 4,2
Mai	+ 6,6	+ 6,1	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 7,0	+ 10,0
Juni	- 0,4	- 0,3	- 0,9	- 0,6	- 0,4	+ 0,7	- 0,8	- 0,4
Juli	- 0,2	- 2,0	- 5,7	+ 2,7	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,3	+ 8,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH								
1958	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	+ 7,9
1959	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	+ 24,2
1960 Jan.-Juli	- 0,3	- 8,8	+ 7,6	+ 15,6	+ 1,4	+ 5,1	+ 0,1	- 1,1
1959 Juli	+ 1,2	- 4,9	+ 8,1	+ 3,9	+ 8,2	+ 13,1	+ 6,5	+ 20,3
August	+ 1,9	- 3,0	+ 5,9	+ 5,1	+ 6,7	+ 13,4	+ 4,5	+ 17,9
September	+ 3,5	- 2,1	+ 10,4	+ 9,7	+ 7,6	+ 11,4	+ 6,3	+ 20,5
Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,5	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0	+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6	+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9	+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5	+ 14,3
Februar	+ 20,4	+ 13,4	+ 69,3	+ 25,8	+ 23,3	+ 26,6	+ 21,9	+ 15,5
März	+ 3,4	- 6,9	+ 15,3	+ 22,4	+ 6,2	+ 7,9	+ 5,6	+ 3,3
April	- 7,5	- 16,2	- 1,7	+ 11,4	- 5,7	- 2,4	- 6,9	- 8,0
Mai	+ 1,1	- 8,8	+ 11,7	+ 22,7	+ 2,8	+ 8,9	+ 0,8	- 2,0
Juni	- 4,9	- 13,8	+ 6,0	+ 13,5	- 3,4	+ 1,4	- 5,1	- 6,5
Juli	- 7,3	- 12,9	- 12,0	+ 6,2	- 7,0	- 6,6	- 7,1	- 6,1
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Grundzahlen								
1957 JS	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958 JS	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1959 JS	2 493 061	1 118 519	83 637	485 716	805 189	212 252	592 937	34 555
1959 Jan.-Juli	1 371 679	628 419	45 623	262 652	434 985	112 436	322 549	18 515
1960 Jan.-Juli	1 371 675	573 240	49 025	305 112	444 300	119 255	325 045 b)	18 317
1959 Juli	245 923	109 175	10 490	46 313	79 945	20 418	59 527	3 531
August	233 998	104 648	8 545	44 372	76 433	20 006	56 427	3 327
September	243 805	108 831	8 569	46 549	79 856	21 001	58 855	3 597
Oktober	236 329	102 271	8 396	46 851	78 811	21 206	57 605	3 452
November	219 924	95 086	7 254	44 501	73 083	20 158	52 925	3 070
Dezember	187 326	79 264	5 250	40 791	62 021	17 445	44 576	2 594
1960 Januar	127 887	51 693	2 824	32 782	40 588	11 847	28 741	1 687
Februar	135 619	54 310	2 691	35 195	43 423	12 938	30 485	1 773
März	205 129	86 399	6 383	45 736	66 611	18 239	48 372	2 664
April	215 537	91 657	8 256	45 675	69 949	18 352	51 597	2 777
Mai	229 796	97 235	9 871	48 299	74 391	19 162	55 229	3 056
Juni	229 127	97 030	9 774	48 078	74 245	19 300	54 945	3 045
Juli	228 580	94 916	9 224	49 347	75 093	19 417	55 676 a)	3 315

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- a) Davon etwa 48 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 44 vH Straßenbau.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1) 2)								Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter	
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								1000 DM		
Schleswig-Holstein										
1959 Jan.-Juli	55 471	2 804	2 589	50 078	25 298	19 331	5 449	158 662	10 705	
1960 Jan.-Juli	59 938	2 749	2 739	54 450	28 691	20 634	5 125	174 297	11 964	
1959 Juni	63 645	2 790	2 667	58 188	28 694	24 035	5 459	28 997	1 676	
1959 Juli	63 369	2 762	2 646	57 961	29 014	23 539	5 408	29 500	1 576	
1960 Juni	63 146	2 781	2 764	57 601	29 907	22 538	5 156	31 504	1 782	
1960 Juli	63 241	2 740	2 789	57 712	31 131	21 576	5 005	31 157	1 802	
Hamburg										
1959 Jan.-Juli	44 433	1 348	3 440	39 645	23 186	14 115	2 344	162 919	16 947	
1960 Jan.-Juli	47 358	1 344	3 561	42 453	26 042	14 258	2 153	182 240	19 336	
1959 Juni	48 617	1 348	3 476	43 793	25 675	15 839	2 279	27 747	2 514	
1959 Juli	49 212	1 346	3 492	44 374	26 514	15 558	2 302	28 555	2 573	
1960 Juni	49 076	1 343	3 652	44 081	27 347	14 579	2 155	31 637	2 973	
1960 Juli	50 320	1 349	3 625	45 346	27 978	15 208	2 160	32 328	2 951	
Niedersachsen										
1959 Jan.-Juli	163 222	8 538	7 754	146 930	78 355	53 635	14 940	440 841	31 534	
1960 Jan.-Juli	175 410	8 365	8 386	158 659	89 619	57 074	11 966	498 104	37 573	
1959 Juni	187 613	8 408	7 988	171 217	92 168	64 855	14 194	81 422	4 910	
1959 Juli	189 882	8 392	8 153	173 337	95 303	64 510	13 524	83 211	4 762	
1960 Juni	183 083	8 429	8 592	166 062	93 490	61 224	11 348	86 573	5 661	
1960 Juli	185 600	8 338	8 787	168 475	98 618	58 561	11 296	86 991	5 937	
Bremen										
1959 Jan.-Juli	19 845	661	1 212	17 972	10 369	6 603	1 000	62 919	5 677	
1960 Jan.-Juli	20 976	652	1 275	19 049	11 224	7 071	754	71 722	6 632	
1959 Juni	21 881	648	1 227	20 006	11 411	7 715	880	10 818	857	
1959 Juli	21 875	648	1 246	19 981	11 713	7 387	881	11 181	847	
1960 Juni	21 643	650	1 304	19 689	11 538	7 434	717	12 035	1 037	
1960 Juli	21 610	661	1 319	19 630	11 764	7 160	706	12 031	994	
Nordrhein-Westfalen										
1959 Jan.-Juli	394 566	16 423	26 909	351 234	197 036	139 712	14 486	1 193 292	125 303	
1960 Jan.-Juli	393 486	16 453	27 659	349 374	203 679	134 410	11 285	1 273 997	134 835	
1959 Juni	422 629	16 513	27 360	378 756	211 286	153 860	13 610	200 099	19 021	
1959 Juli	426 668	16 861	27 239	382 568	216 965	152 009	13 594	205 577	18 456	
1960 Juni	401 478	16 453	27 887	357 138	206 386	139 995	10 757	205 654	20 237	
1960 Juli	407 357	16 450	28 188	362 719	219 088	132 832	10 799	211 437	20 508	
Hessen										
1959 Jan.-Juli	102 577	6 231	6 299	90 047	50 446	34 216	5 385	274 284	27 334	
1960 Jan.-Juli	113 808	6 079	6 933	100 796	59 482	37 292	4 022	324 580	32 882	
1959 Juni	115 457	6 200	6 510	102 747	57 564	40 291	4 892	47 832	4 154	
1959 Juli	118 334	6 219	6 596	105 519	59 411	41 213	4 895	50 283	4 281	
1960 Juni	119 151	6 074	7 120	105 957	62 632	39 652	3 673	55 155	4 986	
1960 Juli	120 904	6 154	7 117	107 633	65 214	38 731	3 688	55 608	5 035	
Rheinland-Pfalz										
1959 Jan.-Juli	70 843	4 763	3 684	62 396	32 399	26 539	3 458	187 266	14 742	
1960 Jan.-Juli	76 068	4 655	3 901	67 512	37 118	27 661	2 733	215 196	16 750	
1959 Juni	82 243	4 726	3 785	73 732	37 979	32 235	3 518	34 052	2 222	
1959 Juli	82 890	4 733	3 847	74 310	38 661	32 141	3 508	35 527	2 228	
1960 Juni	80 756	4 659	3 996	72 101	39 140	30 204	2 757	37 328	2 569	
1960 Juli	82 570	4 718	3 994	73 858	42 344	28 715	2 799	37 400	2 555	
Baden-Württemberg										
1959 Jan.-Juli	184 682	13 592	9 099	161 991	85 926	70 511	5 554	498 473	39 701	
1960 Jan.-Juli	197 809	13 585	9 895	174 329	96 220	73 840	4 269	573 007	46 338	
1959 Juni	203 722	13 570	9 328	180 824	94 360	81 415	5 049	85 876	5 968	
1959 Juli	206 209	13 588	9 374	183 247	95 644	82 464	5 139	89 921	6 251	
1960 Juni	207 653	13 605	10 122	183 926	100 177	79 715	4 034	99 339	7 203	
1960 Juli	211 474	13 601	10 166	187 707	107 429	76 162	4 116	98 127	7 159	
Bayern										
1959 Jan.-Juli	197 311	11 137	10 962	175 212	93 659	71 184	10 369	511 092	45 102	
1960 Jan.-Juli	219 673	11 098	12 141	196 434	109 249	78 479	8 706	610 904	54 305	
1959 Juni	246 286	11 159	11 225	223 902	117 663	96 214	10 025	100 171	6 838	
1959 Juli	250 686	11 192	11 437	228 057	120 853	96 952	10 252	103 026	7 028	
1960 Juni	249 086	11 143	12 395	225 548	123 490	93 503	8 555	112 195	8 261	
1960 Juli	254 239	11 189	12 492	230 558	128 616	92 997	8 945	113 386	8 422	
Saarland										
1959 Jan.-Juli	34 906	1 129	2 084	31 693	15 924	15 137	632	96 583	11 610	
1960 Jan.-Juli	31 212	1 115	2 125	27 972	14 869	12 595	508	96 583	11 610	
1959 Juni	35 720	1 132	2 184	32 404	16 011	15 741	652	16 585	1 696	
1959 Juli	34 945	1 135	2 178	31 632	16 350	14 615	667	16 585	1 696	
1960 Juni	31 540	1 125	2 144	28 271	14 719	13 003	549	16 220	1 710	
1960 Juli	31 871	1 111	2 095	28 665	15 747	12 386	532	16 154	1 716	
Berlin (West)										
1959 Jan.-Juli	43 234	1 367	3 644	38 223	21 693	14 031	2 499	131 757	15 908	
1960 Jan.-Juli	42 935	1 267	3 519	38 149	22 145	14 054	1 950	138 781	16 546	
1959 Juni	46 588	1 344	3 635	41 609	23 847	15 311	2 451	21 226	2 241	
1959 Juli	47 821	1 272	3 624	42 925	24 224	16 231	2 470	22 704	2 300	
1960 Juni	47 205	1 284	3 603	42 318	24 643	15 740	1 935	24 645	2 453	
1960 Juli	46 831	1 217	3 519	42 095	24 178	16 183	1 734	24 738	2 391	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - Juli: Monatsdurchschnitt.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungs- bau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
	zusammen					Hochbau	Tiefbau		
1000 DM									
Schleswig-Holstein									
1959 Jan.-Juli	.	480 737	215 969	28 039	49 414	187 315	32 178	155 137	10 787
1960 Jan.-Juli	.	527 083	227 854	31 747	59 093	208 389	36 712	171 677	12 381
1959 Juni	25	85 118	36 776	5 585	8 434	34 323	5 325	28 998	1 300
1959 Juli	27	95 787	41 388	6 066	10 147	38 186	5 919	32 267	1 756
1960 Juni	24	93 819	39 493	6 183	10 481	37 662	5 587	32 075	2 253
1960 Juli	26	100 298	42 411	6 615	10 518	40 754	7 260	33 494	3 222
Hamburg									
1959 Jan.-Juli	.	473 240	173 546	-	103 215	196 479	46 827	149 652	2 323
1960 Jan.-Juli	.	511 581	180 934	-	125 320	205 327	46 956	158 371	4 808
1959 Juni	25	76 911	30 065	-	16 029	30 817	6 693	24 124	896
1959 Juli	27	90 310	33 839	-	17 369	39 102	9 742	29 360	806
1960 Juni	24	88 205	33 319	-	21 106	33 780	7 755	26 025	689
1960 Juli	26	96 898	37 456	-	22 516	36 926	8 031	28 895	832
Niedersachsen									
1959 Jan.-Juli	.	1 301 499	554 356	68 843	223 659	454 641	101 570	353 071	39 029
1960 Jan.-Juli	.	1 449 043	601 491	66 404	291 531	489 617	120 974	368 643	26 298
1959 Juni	25	237 407	99 705	15 883	39 788	82 031	16 446	65 585	9 493
1959 Juli	27	253 628	103 227	14 604	45 030	90 767	19 354	71 413	6 446
1960 Juni	24	238 951	103 390	13 028	45 665	76 868	19 905	56 963	5 080
1960 Juli	26	275 514	111 317	13 297	57 906	92 994	22 849	70 145	5 276
Bremen									
1959 Jan.-Juli	.	178 787	82 114	1 325	45 265	50 083	13 251	36 832	1 304
1960 Jan.-Juli	.	212 252	73 527	481	60 138	78 106	22 845	55 261	12 540
1959 Juni	25	31 425	15 508	79	7 918	7 920	2 172	5 748	168
1959 Juli	27	32 268	15 097	207	8 247	8 717	2 201	6 516	185
1960 Juni	24	36 871	12 857	73	9 881	14 060	3 593	10 467	3 175
1960 Juli	26	35 771	12 709	113	10 055	12 894	4 465	8 429	2 156
Nordrhein-Westfalen									
1959 Jan.-Juli	.	3 538 344	1 497 626	41 247	911 267	1 088 204	260 360	827 844	20 931
1960 Jan.-Juli	.	3 770 397	1 488 867	44 610	1 056 392	1 180 528	278 155	902 373	24 448
1959 Juni	25	598 237	258 687	9 630	155 386	174 534	40 566	133 968	3 282
1959 Juli	27	627 873	263 828	8 150	158 968	196 927	45 861	151 066	3 721
1960 Juni	23	587 939	231 368	7 770	169 389	179 412	40 671	138 741	3 834
1960 Juli	26	643 165	263 053	9 267	167 475	203 370	49 400	153 970	6 038
Hessen									
1959 Jan.-Juli	.	870 905	324 299	26 207	188 220	332 179	98 413	233 766	19 208
1960 Jan.-Juli	.	1 123 209	383 392	31 455	274 760	433 602	130 895	302 707	29 790
1959 Juni	25	144 419	52 702	5 407	35 789	50 521	13 916	36 605	3 285
1959 Juli	27	174 523	60 697	5 468	41 176	67 182	19 497	47 685	3 542
1960 Juni	23	179 058	62 200	5 577	42 198	69 083	21 366	47 717	4 731
1960 Juli	26	201 292	68 168	5 680	51 132	76 312	24 307	52 005	5 459
Rheinland-Pfalz									
1959 Jan.-Juli	.	571 078	212 488	14 449	103 698	240 443	49 791	190 652	21 944
1960 Jan.-Juli	.	676 135	231 857	18 001	138 292	287 985	59 889	228 096	32 514
1959 Juni	25	102 353	37 835	3 337	17 185	43 996	7 960	36 036	2 888
1959 Juli	27	110 777	41 144	3 201	19 126	47 306	9 226	38 080	5 592
1960 Juni	23	110 117	37 075	3 083	21 448	48 511	9 599	38 912	4 465
1960 Juli	26	121 440	40 367	4 001	24 882	52 190	10 026	42 164	5 123
Baden-Württemberg									
1959 Jan.-Juli	.	1 630 183	684 118	45 576	309 852	590 637	149 733	440 904	18 129
1960 Jan.-Juli	.	1 880 585	725 898	53 769	425 147	675 771	190 349	485 422	31 117
1959 Juni	25	288 853	119 642	9 938	53 316	105 957	24 299	81 658	2 926
1959 Juli	27	305 413	124 569	8 490	59 201	113 153	28 483	84 670	3 651
1960 Juni	23	299 688	115 611	9 641	65 921	108 515	30 894	77 621	4 941
1960 Juli	26	348 489	133 508	10 916	79 141	124 924	33 583	91 341	4 639
Bayern									
1959 Jan.-Juli	.	1 577 399	656 120	77 769	278 488	565 022	147 544	417 478	48 060
1960 Jan.-Juli	.	2 177 590	825 881	78 621	436 667	836 421	245 211	591 210	50 690
1959 Juni	25	312 660	133 691	16 967	49 027	112 975	28 659	84 316	7 061
1959 Juli	27	325 423	132 377	14 437	54 316	124 293	31 606	92 687	11 179
1960 Juni	23	378 869	139 405	15 142	73 852	150 470	40 249	110 221	7 965
1960 Juli	26	413 341	158 528	15 618	80 161	159 034	41 497	117 537	8 066
Saarland									
1959 Jan.-Juli	.	269 418	81 463	939	76 564	110 452	33 620	76 832	29
1960 Jan.-Juli	.	269 418	81 463	939	76 564	110 452	33 620	76 832	29
1959 Juni	25	52 063	15 546	62	12 727	23 728	7 175	16 553	-
1959 Juli	27	42 024	12 987	243	12 126	16 668	4 965	11 703	-
1960 Juni	23	46 288	15 609	112	13 080	17 487	5 017	12 470	-
Berlin (West) 3)									
1959 Jan.-Juli	.	379 839	168 789	-	65 092	128 790	49 110	79 680	7 418
1960 Jan.-Juli	.	397 784	185 681	-	85 416	117 150	41 743	75 407	7 501
1959 Juni	25	59 342	27 177	-	10 071	19 763	7 282	12 481	980
1959 Juli	27	64 379	29 669	-	11 789	20 334	8 323	12 011	959
1960 Juni	24	66 781	32 676	-	14 491	18 079	6 274	11 805	1 474
1960 Juli	26	71 910	34 831	-	14 171	21 596	7 632	13 964	1 324

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeits- stunden für Streit- kräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	land- wirt- schaftli- cher Bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein								
1959 Jan.-Juli	62 958	30 694	3 678	5 751	22 835	4 000	18 835	1 336
1960 Jan.-Juli	61 114	27 490	3 991	6 786	22 847	4 418	18 429	1 373
1959 Juni	11 250	5 453	716	948	4 133	640	3 493	171
1959 Juli	11 241	5 180	831	1 009	4 221	668	3 553	178
1960 Juni	10 625	4 747	816	1 092	3 970	726	3 244	263
1960 Juli	10 414	4 438	827	1 131	4 018	774	3 244	298
Hamburg								
1959 Jan.-Juli	50 215	19 832	-	10 595	19 788	4 430	15 358	181
1960 Jan.-Juli	48 461	17 200	-	11 552	19 709	4 433	15 276	244
1959 Juni	8 232	3 452	-	1 588	3 192	723	2 469	43
1959 Juli	8 314	3 309	-	1 590	3 415	810	2 605	41
1960 Juni	8 082	3 167	-	1 793	3 122	691	2 431	32
1960 Juli	7 955	2 928	-	1 763	3 264	712	2 552	54
Niedersachsen								
1959 Jan.-Juli	183 805	87 702	10 010	26 383	59 710	13 957	45 753	3 926
1960 Jan.-Juli	180 766	78 807	9 967	31 984	60 008	14 857	45 151	2 681
1959 Juni	33 304	16 021	2 119	4 455	10 709	2 235	8 474	712
1959 Juli	33 657	14 687	2 511	5 100	11 359	2 540	8 819	690
1960 Juni	30 467	13 389	2 061	5 024	9 993	2 486	7 507	483
1960 Juli	30 379	13 156	1 754	5 173	10 296	2 438	7 858	571
Bremen								
1959 Jan.-Juli	22 481	10 149	125	4 950	7 257	1 969	5 288	180
1960 Jan.-Juli	22 749	8 727	86	5 786	8 150	2 327	5 823	438
1959 Juni	3 767	1 781	22	773	1 191	275	916	32
1959 Juli	3 814	1 676	21	876	1 241	300	941	22
1960 Juni	3 653	1 422	17	872	1 342	362	980	86
1960 Juli	3 608	1 403	17	921	1 267	367	900	79
Nordrhein-Westfalen								
1959 Jan.-Juli	437 943	198 741	5 445	107 275	126 482	32 216	94 266	2 459
1960 Jan.-Juli	420 289	177 578	5 717	111 920	125 074	30 359	94 715	2 287
1959 Juni	72 014	33 635	1 140	16 562	20 677	5 066	15 611	352
1959 Juli	73 532	33 216	1 262	17 419	21 635	5 518	16 117	434
1960 Juni	66 680	28 671	1 195	16 953	19 861	4 646	15 215	376
1960 Juli	65 843	27 508	1 065	17 470	19 800	4 802	14 998	413
Hessen								
1959 Jan.-Juli	110 858	47 637	3 571	21 989	37 661	11 261	26 400	2 314
1960 Jan.-Juli	116 092	44 521	4 113	27 964	39 494	12 781	26 713	1 963
1959 Juni	19 145	8 512	693	3 493	6 447	1 874	4 573	357
1959 Juli	20 180	8 335	912	3 997	6 936	2 073	4 863	403
1960 Juni	19 348	7 592	802	4 368	6 586	2 124	4 462	336
1960 Juli	19 329	7 342	795	4 507	6 685	2 183	4 502	355
Rheinland-Pfalz								
1959 Jan.-Juli	77 917	35 324	2 432	13 347	26 814	6 660	20 154	1 831
1960 Jan.-Juli	79 617	32 996	2 379	16 037	28 205	7 492	20 713	2 310
1959 Juni	14 145	6 574	506	2 170	4 895	1 140	3 755	355
1959 Juli	14 755	6 796	545	2 313	5 101	1 211	3 890	393
1960 Juni	13 384	5 650	458	2 493	4 783	1 260	3 523	368
1960 Juli	13 590	5 550	485	2 645	4 910	1 201	3 709	397
Baden-Württemberg								
1959 Jan.-Juli	207 376	97 518	7 220	36 099	66 539	18 360	48 179	1 751
1960 Jan.-Juli	212 684	90 375	8 231	44 651	69 427	20 756	48 671	2 845
1959 Juni	35 534	16 798	1 383	5 860	11 493	3 091	8 402	323
1959 Juli	36 701	16 507	1 452	6 768	11 974	3 199	8 775	270
1960 Juni	35 566	15 176	1 460	7 391	11 539	3 412	8 127	470
1960 Juli	35 404	14 868	1 456	7 562	11 518	3 332	8 186	440
Bayern								
1959 Jan.-Juli	218 126	100 822	13 142	36 263	67 899	19 583	48 316	4 537
1960 Jan.-Juli	229 903	95 546	14 539	48 432	71 386	21 832	49 554	4 176
1959 Juni	42 638	20 221	2 660	6 299	13 458	3 715	9 743	910
1959 Juli	43 729	19 469	2 956	7 241	14 063	4 099	9 964	1 100
1960 Juni	41 322	17 216	2 965	8 092	13 049	3 593	9 456	631
1960 Juli	42 058	17 723	2 825	8 175	13 335	3 608	9 727	708
Saarland								
1959 Jan.-Juli	36 293	12 255	58	8 469	15 511	4 666	10 845	-
1960 Jan.-Juli	31 855	10 771	126	8 403	12 555	3 766	8 789	2
1959 Juni	6 383	2 218	7	1 383	2 775	872	1 903	-
1959 Juli	6 463	2 134	13	1 477	2 839	954	1 885	-
1960 Juni	5 191	1 846	29	1 314	2 002	605	1 397	-
1960 Juli	5 342	1 986	21	1 403	1 932	554	1 378	-
Berlin (West) 3)								
1959 Jan.-Juli	45 418	20 095	-	8 085	15 259	5 793	9 466	593
1960 Jan.-Juli	43 698	20 337	-	8 889	13 389	4 831	8 558	543
1959 Juni	7 251	3 424	-	1 215	2 343	859	1 484	74
1959 Juli	7 422	3 488	-	1 310	2 368	935	1 433	95
1960 Juni	7 366	3 555	-	1 369	2 271	800	1 471	97
1960 Juli	7 056	3 481	-	1 321	2 108	721	1 387	97

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

DIE BAUTÄTIGKEIT IM JULI 1960

Im Bundesgebiet ohne Berlin brachte der Juli 1960 erneut eine Steigerung der erteilten Baugenehmigungen auf 59 092 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten, d.s. 5 443 Wohnungen (= 10,1 vH) mehr als im Vormonat und sogar 5 663 Wohnungen (= 10,6 vH) mehr als im Juli 1959. In den Ländern war die Entwicklung allerdings nicht einheitlich. Der Rückgang gegenüber dem Juni 1960 in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Saarland wurde durch zum Teil bemerkenswerte Zunahmen in Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern mehr als ausgeglichen. In Berlin (West) ist die Zahl der zum Bau freigegebenen Wohnungen um etwa 10,6 vH zurückgegangen.

Die im Monat Juli 1960 genehmigten Bauvorhaben im Vergleich
zum Juli 1959

Land	Wohnungen insgesamt			Umbauter Raum der Nichtwohngebäude		
	Juli 1960	Juli 1959	Veränderung Juli 1960 gegen Juli 1959	Juli 1960	Juli 1959	Veränderung Juli 1960 gegen Juli 1959
	Anzahl		vH	1 000 cbm		vH
Schleswig-Holstein	3 074	1 212	+ 153,6	622	298	+ 108,7
Hamburg	4 213	1 911	+ 120,5	461	371	+ 24,3
Niedersachsen	6 287	6 175	+ 1,8	1 822	1 482	+ 22,9
Bremen	639	750	- 14,8	118	211	- 44,1
Nordrhein-Westfalen	14 480	14 191	+ 2,0	4 060	2 702	+ 50,3
Hessen	4 937	4 774	+ 3,4	1 378	2 093	- 34,2
Rheinland-Pfalz	3 245	3 403	- 4,6	898	952	- 5,7
Baden-Württemberg	10 706	8 952	+ 19,6	2 819	2 013	+ 40,0
Bayern	10 664	10 541	+ 1,2	2 977	2 314	+ 28,7
Saarland	847	1 520	- 44,3	231	167	+ 38,3
Bundesgebiet ohne Berlin	59 092	53 429	+ 10,6	15 386	12 603	+ 22,1
Berlin (West)	2 204	1 868	+ 18,0	243	212	+ 14,6

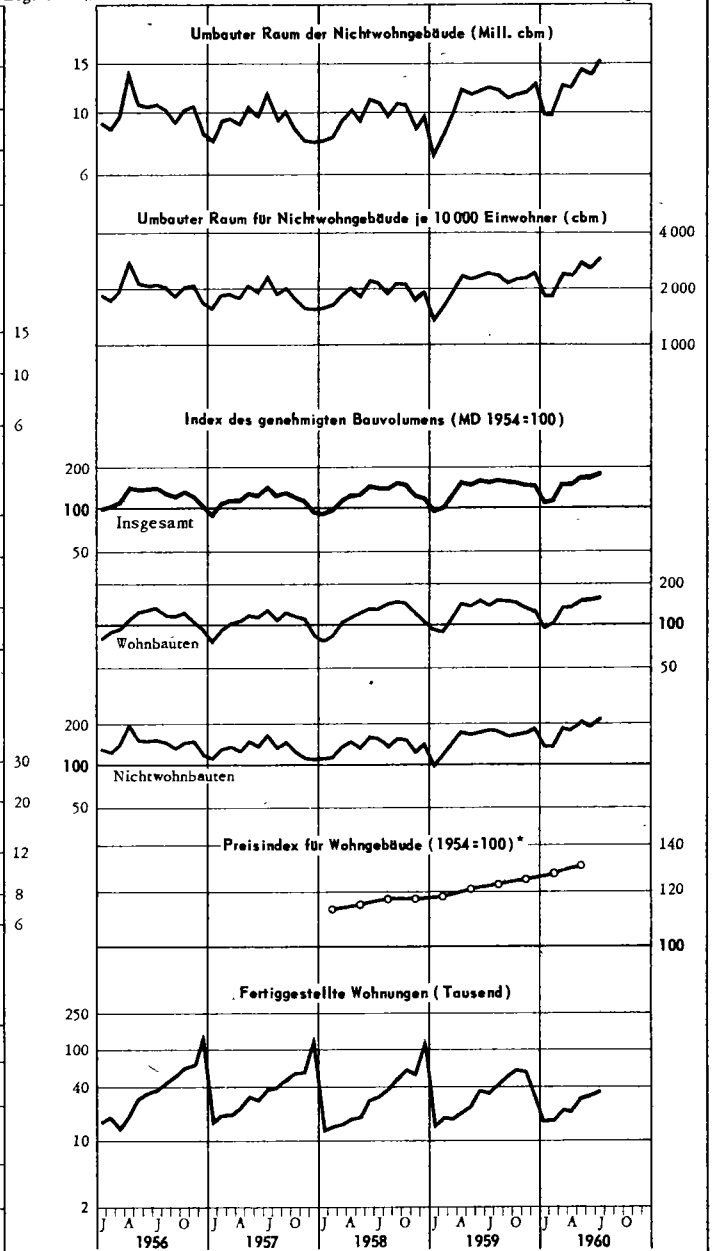
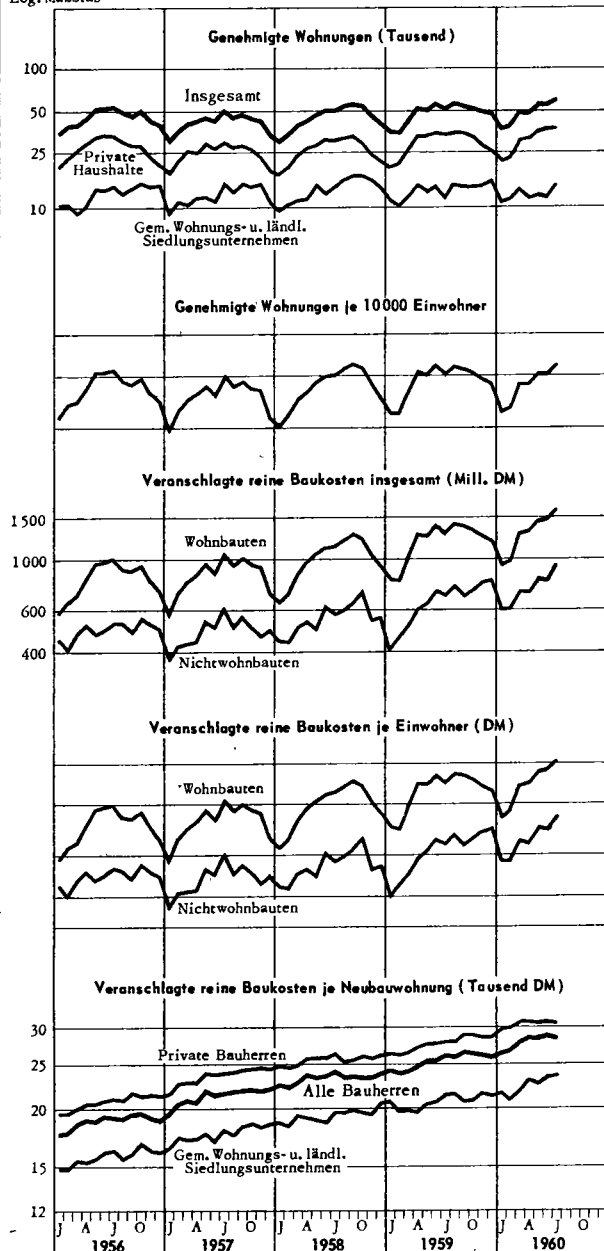
Im Monat Juli 1960 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 35 615 fertiggestellte Wohnungen erfaßt (+ 4,1 vH gegenüber Juli 1959); in Berlin (West) waren es 2 199 Wohnungen (+ 49,9 vH). Der umbaute Raum der fertiggestellten Nichtwohngebäude betrug im gleichen Monat 5,4 Mill. cbm (- 5,6 vH); in Berlin (West) 0,08 Mill. cbm (+ 1,2 vH).

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

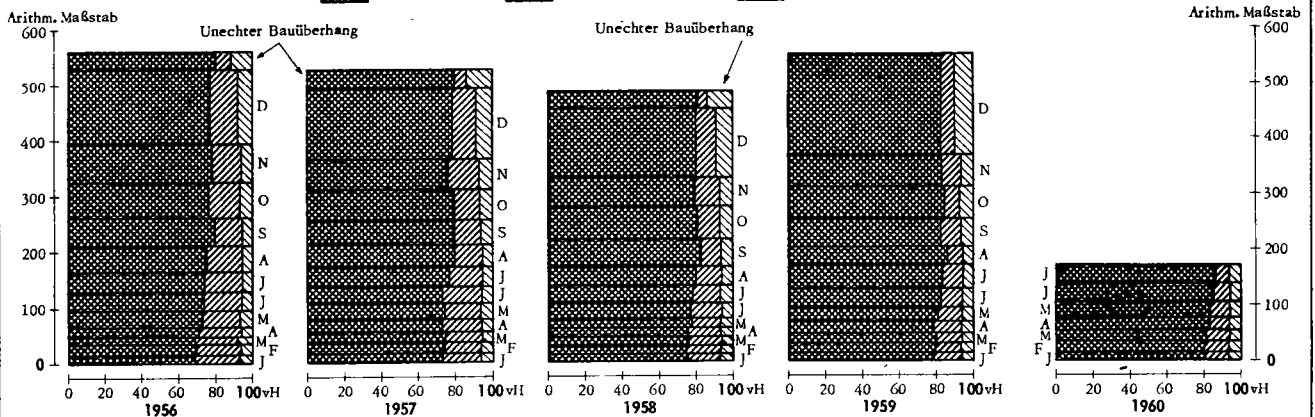
Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeiffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959)

1956 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

STAT. BUNDESAMT 60-153

1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal

Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn											
1	Behörden und Verwaltungen	269	366	1 101	69,6	26 801	8	10	20	1,6	593
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	4 083	4 687	14 084	931,1	331 387	21	75	224	15,4	5 002
3	Freie Wohnungsunternehmen	705	750	2 245	143,8	52 733	6	26	93	5,1	1 726
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	608	1 058	3 000	205,5	80 185	20	69	158	10,6	5 355
5	Private Haushalte	15 984	13 876	30 262	2 361,0	949 141	432	872	2 475	150,4	64 312
6	Bauherren insgesamt	21 649	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	487	1 052	2 970	183,1	76 988
Anstalten											
7	Behörden und Verwaltungen	154	411	12	-	39 063	1	4	-	-	472
8	Betriebe und Unternehmen 2)	37	181	21	-	16 384	3	16	2	-	1 458
9	Private Haushalte	15	35	10	-	2 748	1	1	1	-	100
10	Bauherren insgesamt	206	627	43	-	58 195	5	21	3	-	2 030
Büro											
11	Behörden und Verwaltungen	21	118	16	-	13 136	2	26	1	-	2 995
12	Betriebe und Unternehmen 2)	131	772	52	-	71 762	6	79	7	-	9 333
13	Private Haushalte	14	25	7	-	1 539	6	11	4	-	1 016
14	Bauherren insgesamt	166	915	75	-	86 437	14	116	12	-	13 344
Landwirtschaftliche											
15	Behörden und Verwaltungen	14	37	-	-	2 115	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen 2)	2 639	2 268	36	-	53 243	79	125	2	-	2 557
17	Private Haushalte	373	139	2	-	3 802	7	12	-	-	242
18	Bauherren insgesamt	3 026	2 444	38	-	59 160	86	137	2	-	2 799
Sonstige Nicht											
19	Behörden und Verwaltungen	509	2 087	97	-	198 190	9	28	9	-	2 697
20	Betriebe und Unternehmen 2)	2 841	8 140	316	-	325 930	76	255	25	-	13 344
21	Private Haushalte	1 297	572	64	-	23 852	18	22	11	-	1 114
22	Bauherren insgesamt	4 647	10 799	477	-	547 972	103	305	45	-	17 155
Sämtliche											
23	Behörden und Verwaltungen	967	3 019	1 226	69,6	279 305	20	68	30	1,6	6 757
24	Betriebe und Unternehmen 2)	11 044	17 856	19 754	1 280,4	931 624	211	645	511	31,1	38 775
25	Private Haushalte	17 683	14 647	30 345	2 361,0	981 082	464	918	2 491	150,4	66 784
26	Bauherren insgesamt	29 694	35 522	51 325	3 711,0	2 192 011	695	1 631	3 032	183,1	112 316

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen

Wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

Juli 1980

Genehmigungen für					Insgesamt					Lfd. Nr.
sonstige Baumaßnahmen										
Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	

gebäude

2	6	34	2,2	1 182	279	382	1 155	73,4	28 576	1
-	-	13	0,5	184	4 104	4 762	14 321	947,0	336 573	2
-	-	6	0,1	55	711	776	2 344	149,0	54 514	3
3	3	91	7,0	2 648	631	1 130	3 249	223,1	88 188	4
124	86	4 434	297,1	100 037	16 540	14 834	37 171	2 808,5	1 113 490	5
129	95	4 578	306,9	104 106	22 265	21 884	58 240	4 201,0	1 621 341	6

gebäude

1	1	16	-	9 894	156	416	28	-	49 429	7
-	-	4	-	1 974	40	197	27	-	19 816	8
-	-	1	-	404	16	36	12	-	3 252	9
1	1	21	-	12 272	212	649	67	-	72 497	10

gebäude

-	-	2	-	3 668	23	144	19	-	19 799	11
2	3	9	-	11 488	139	854	68	-	92 583	12
2	2	2	-	382	22	38	13	-	2 937	13
4	5	13	-	15 538	184	1 036	100	-	115 319	14

Betriebsgebäude

-	-	-	-	143	14	37	-	-	2 258	15
-	-	8	-	17 368	2 718	2 393	46	-	73 168	16
-	-	6	-	1 495	380	151	8	-	5 539	17
-	-	14	-	19 006	3 112	2 581	54	-	80 965	18

wohngebäude

-	-	9	-	18 607	518	2 115	115	-	219 494	19
9	16	89	-	77 923	2 926	8 411	430	-	417 197	20
-	-	11	-	6 584	1 315	594	86	-	31 550	21
9	16	109	-	103 114	4 759	11 120	631	-	668 241	22

Gebäude

3	7	61	2,2	33 494	990	3 094	1 317	73,4	319 556	23
14	22	220	7,6	111 640	11 269	18 523	20 485	1 319,1	1 082 039	24
126	88	4 454	297,1	108 902	18 273	15 653	37 290	2 808,5	1 156 768	25
143	117	4 735	306,9	254 036	30 532	37 270	59 092	4 201,0	2 558 363	26

sowie Freie Wohnungsunternehmen.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern
(Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter: Neubau						unbaute Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	unbaute Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	unbaute Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	absolut	je qm umb. Raum
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum					
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 051 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1958 Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 628	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	18 819	53 612	3 631,0	1218 958	17 212	45 300	3 101,5	1 048 373	23 100	61	9 577	874	602 894	418 119	50
September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 797	3 245,6	1 092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1 054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	12 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
Juli 1960 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	992	3 053	194,1	77 173	959	2 702	176,2	69 847	25 900	73	622	21	34 303	25 789	42
Hamburg	1 241	4 197	260,1	98 873	1 192	3 930	241,6	91 458	23 300	77	461	16	44 771	40 102	87
Niedersachsen	2 536	6 203	472,0	171 204	2 518	5 841	437,8	161 722	27 700	64	1 822	84	100 607	84 920	48
Bremen	187	620	41,3	14 944	136	394	28,1	10 345	26 300	76	118	19	10 451	2 595	41
Nordrhein-Westf.	5 485	14 343	1 005,1	394 975	5 032	12 429	886,5	348 227	28 000	69	4 060	137	242 909	200 754	51
Hessen	1 869	4 869	358,7	129 949	1 755	4 146	300,9	111 019	26 800	63	1 378	68	79 678	65 050	49
Rheinland-Pfalz	1 298	3 178	239,9	91 637	1 212	2 391	198,6	78 049	32 600	64	898	67	60 098	46 687	55
Baden-Württembg.	3 835	10 492	756,4	312 850	3 636	8 673	662,2	274 944	31 700	76	2 819	214	190 308	146 937	55
Bayern	4 128	10 473	808,0	297 855	4 026	9 630	732,0	272 812	28 300	68	2 977	191	149 797	121 512	43
Saarland	313	812	65,4	31 881	271	556	47,1	21 824	39 300	81	231	35	24 100	17 418	82
Berlin (West)	580	2 174	122,8	46 908	292	982	59,1	22 297	22 700	76	243	30	19 936	12 400	59

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat Juli 1960

a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf						auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	insgesamt	darunter: Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- unter- nehmen	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:		
		insgesamt	unbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- unter- nehmen	Private Haus- halte	
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM										
Alle Gemeinden																	
Schleswig-Holstein	1 220	1 199	799,8	2,3	33,70	3 053	13,3	65,0	2,3	20,0	5,3	11,9	60,5	25 900	21 200	29 100	
Hamburg	859	840	1 419,0	4,7	54,22	4 197	23,0	61,4	0,1	52,5	7,9	7,4	32,1	23 300	20 800	28 800	
Niedersachsen	3 226	3 208	784,9	1,8	26,18	6 203	9,5	74,9	1,7	19,3	6,6	2,1	70,3	27 700	22 300	30 000	
Bremen	129	109	1 247,7	3,6	21,61	620	9,0	67,0	-	42,9	12,1	0,2	44,8	26 300	20 000	36 800	
Nordrhein-Westfalen	4 924	4 710	1 068,4	2,6	25,23	14 343	9,2	70,6	1,4	22,1	3,4	7,8	65,3	28 000	24 200	30 400	
Hessen	1 859	1 803	973,4	2,3	27,63	4 869	10,4	71,7	1,3	32,0	0,6	1,1	65,0	26 800	19 100	30 900	
Rheinland-Pfalz	1 639	1 561	776,4	1,5	27,14	3 178	9,4	82,2	1,3	14,1	1,6	1,0	82,0	32 600	31 500	32 800	
Baden-Württemberg	3 947	3 844	945,9	2,3	41,38	10 492	13,9	75,3	1,2	28,5	0,7	4,5	65,1	31 700	26 500	34 300	
Bayern	4 125	4 068	989,7	2,4	31,78	10 473	11,2	75,8	4,7	17,0	6,9	7,0	64,4	28 300	24 000	31 100	
Saarland	337	307	882,7	1,8	30,65	812	7,8	81,8	6,0	12,1	-	2,7	79,2	39 300	33 200	41 400	
Zusammen	22 265	21 649	957,9	2,3	30,56	58 240	11,0	76,9	2,0	24,6	4,0	5,6	63,8	28 400	23 500	31 400	
Berlin (West)	229	153	1 908,5	6,4	21,24	2 174	9,8	56,4	1,9	46,6	4,5	4,0	43,0	22 700	21 200	27 300	
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																	
Schleswig-Holstein	126	115	1 313,0	4,4	20,31	602	9,0	58,3	0,2	36,7	7,8	8,5	46,8	21 800	17 800	27 600	
Hamburg	859	840	1 419,0	4,7	54,22	4 197	23,0	61,4	0,1	52,5	7,9	7,4	32,1	23 300	20 800	28 800	
Niedersachsen	385	377	1 262,6	3,2	18,50	1 281	6,9	70,3	4,4	22,3	16,9	4,1	52,3	26 700	21 500	32 500	
Bremen	129	109	1 247,7	3,6	21,61	620	9,0	67,0	-	42,9	12,1	0,2	44,8	26 300	20 000	36 800	
Nordrhein-Westfalen	1 921	1 751	1 425,5	3,9	26,66	8 155	10,2	67,2	0,9	29,0	2,7	11,1	56,3	26 300	24 100	29 500	
Hessen	262	233	1 377,7	4,4	20,13	1 439	9,2	59,0	0,3	49,3	0,3	-2,8	47,3	31 400	16 600	31 000	
Rheinland-Pfalz	1 377	1 181	1 330,5	3,2	18,12	505	6,0	74,6	-	37,8	3,0	4,0	55,2	31 400	25 000	36 900	
Baden-Württemberg	1 048	989	1 132,5	3,2	62,00	3 784	21,9	68,7	0,8	50,3	1,1	7,5	40,3	29 400	26 600	32 800	
Bayern	882	855	1 546,2	4,6	32,12	4 194	12,8	68,9	10,0	21,7	16,1	10,5	41,7	24 900	24 100	28 200	
Saarland	25	10	1 200,0	2,7	32,08	112	8,8	67,3	3,6	4,5	-	5,3	86,6	47 400	49 600	33 900	
Zusammen	5 774	5 397	1 368,0	3,9	31,03	24 889	12,1	66,4	2,4	36,4	6,5	8,5	46,2	25 800	23 000	30 000	
Berlin (West)	229	153	1 908,5	6,4	21,24	2 174	9,8	56,4	1,9	46,6	4,5	4,0	43,0	22 700	21 200	27 300	

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				unbauter Raum		Von 100 cbm unbauten Raumes entfallen auf			auf einen cbm unb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter: Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter:		
		insgesamt	unbauter Raum	Wohnungen								Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte
je Gebäude		DM	1000 cbm	cbm			DM							
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm			DM						
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	343	336	1 824,4	0,03	14,98	622	2 716	17,4	81,5	1,1	42,1	73,4	35,2	53,0
Hamburg	142	140	3 285,7	0,10	24,55	461	2 528	25,8	72,5	1,7	87,2	116,2	77,4	64,6
Niedersachsen	1 118	1 098	1 623,9	0,06	15,39	1 822	2 787	16,9	80,1	3,0	47,6	81,2	40,8	39,8
Bremen	77	63	1 015,9	0,21	15,11	118	1 706	12,7	82,2	5,1	40,5	77,3	29,0	63,5
Nordrhein-Westfalen	1 562	1 521	2 594,3	0,07	15,51	4 060	2 594	20,6	65,5	13,9	50,9	107,1	35,5	40,2
Hessen	759	739	1 807,8	0,07	16,94	1 378	2 930	21,0	76,5	2,5	48,7	98,3	35,0	34,6
Rheinland-Pfalz	550	531	1 612,1	0,09	17,80	898	2 659	21,7	76,1	2,2	54,5	93,3	43,4	31,8
Baden-Württemberg	1 591	1 553	1 728,9	0,09	25,17	2 819	3 728	15,3	81,9	2,8	54,7	94,7	47,3	45,9
Bayern	1 998	1 941	1 457,5	0,08	15,99	2 977	3 177	12,2	86,6	1,2	43,0	79,2	37,6	37,0
Saarland	127	123	1 704,0	0,23	23,17	231	2 221	19,5	74,9	5,6	81,8	97,8	78,8	83,3
Zusammen	8 267	8 045	1 837,8	0,08	17,66	15 386	2 900	17,6	77,1	5,3	50,8	95,2	41,1	41,4
Berlin (West)	71	59	3 559,3	0,29	9,03	243	1 101	16,9	75,7	7,4	59,0	84,8	53,3	62,9
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	73	70	2 671,4	0,09	18,99	189	2 820	35,5	64,0	0,5	53,5	78,9	39,2	47,0
Hamburg	142	140	3 285,7	0,10	24,55	461	2 528	25,8	72,5	1,7	87,2	116,2	77,4	64,6
Niedersachsen	140	136	3 183,8	0,09	15,67	453	2 442	39,9	56,1	4,0	57,1	81,2	41,1	35,6
Bremen	77	63	1 015,9	0,21	15,11	118	1 706	12,7	82,2	5,1	40,5	77,3	29,0	63,5
Nordrhein-Westfalen	729	707	3 694,5	0,09	21,48	2 694	3 377	23,5	66,2	10,3	55,5	115,1	35,9	46,7
Hessen	120	110	4 018,2	0,12	23,60	470	3 013	41,3	58,5	0,2	70,2	101,4	45,8	30,0
Rheinland-Pfalz	58	50	3 780,0	0,20	21,21	214	2 563	32,2	67,3	0,5	78,5	98,0	67,2	0,0
Baden-Württemberg	248	234	3 397,4	0,18	45,51	881	5 093	23,4	75,0	1,6	77,0	101,5	68,6	75,1
Bayern	156	149	3 530,2	0,10	12,01	591	1 804	8,3	91,4	0,3	62,9	76,4	61,6	29,5
Saarland	22	21	2 190,5	0,24	88,06	61	4 792	24,6	63,9	11,5	140,9	0,0	144,2	119,0
Zusammen	1 765	1 680	3 425,0	0,11	22,00	6 132	2 984	25,2	69,3	5,5	64,1	103,7	50,3	49,8
Berlin (West)	71	59	3 559,3	0,29	9,03	243	1 101	16,9	75,7	7,4	59,0	84,8	53,3	62,9

1) D.S. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Juli 1960

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit						
						Geb. Gem. Wohn-u. idl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
													Wohnräumen einschl. Küchen		
Anzahl	1000 qm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955 Januar - Juli	17 978	22 673	2 852	46 076	147 730	12 158	46 143	150 582	16 902	56 389	58 906	18 385	546 768	549	
1956 Januar - Juli	21 709	28 671	2 941	52 374	162 441	12 645	47 989	165 382	16 626	55 889	68 463	24 404	617 897	535	
1957 Januar - Juli	22 905	30 104	2 640	55 671	169 443	14 458	53 432	172 083	17 004	53 506	73 504	28 069	649 420	308	
1958 Januar - Juli	21 951	26 527	2 100	46 937	134 215	11 303	41 414	136 315	12 746	37 925	58 379	27 265	531 364	447	
1959 Januar - Juli	25 425	28 030	2 413	56 286	161 598	14 245	50 420	164 011	14 168	39 534	72 018	38 291	652 016	295	
1960 Januar - Juli	19 907	30 333	2 391	55 664	165 362	12 403	49 550	167 753	15 730	37 312	73 771	40 940	670 086	297	
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959 Januar - Juli	25 921	28 775	2 469	57 571	164 744	14 398	50 746	167 213	14 397	40 554	73 172	39 090	665 264	298	
1960 Januar - Juli	20 357	31 197	2 510	57 217	169 106	12 568	50 034	171 616	15 966	38 489	75 241	41 920	686 006	299	
und zwar:															
Neubau absolut	19 662	28 584	1 767	54 250	141 357	12 344	47 966	143 124	10 921	29 983	65 121	37 099	583 414	255	
in vH	96,6	91,6	70,4	94,8	83,6	98,2	95,9	83,4	68,4	77,9	86,6	88,5	85,1	85,3	
Wiederaufbau absolut	651	2 499	245	2 689	17 418	224	1 980	17 663	3 698	5 533	6 654	1 778	59 791	7	
in vH	3,2	8,0	9,8	4,7	10,3	1,8	3,9	10,3	23,2	14,4	8,8	4,2	8,7	2,3	
Sonstige Baumaßnahmen absolut	44	114	498	278	10 331	-	88	10 829	1 347	2 973	3 466	3 043	42 801	37	
in vH	0,2	0,4	19,8	0,5	6,1	-	0,2	6,3	8,4	7,7	4,6	7,3	6,2	12,4	
Berlin (West)															
1955 Januar - Juli	290	542	37	738	9 084	319	3 761	9 121	1 535	4 313	2 995	278	28 950	87	
1956 Januar - Juli	285	543	29	1 049	10 758	450	3 082	10 787	1 868	4 722	3 680	517	34 658	12	
1957 Januar - Juli	372	593	116	1 355	12 031	569	3 936	12 147	2 842	4 975	3 518	812	37 711	7	
1958 Januar - Juli	475	888	121	878	8 767	200	3 174	8 888	2 282	3 268	2 742	596	27 866	5	
1959 Januar - Juli	661	1 136	54	1 289	11 003	312	3 568	11 057	2 904	3 692	3 694	767	35 864	2	
1960 Januar - Juli	874	1 775	270	1 509	12 932	351	4 093	13 202	3 875	4 368	3 853	1 106	41 566	2	
und zwar:															
Neubau absolut	786	1 145	231	1 060	6 151	285	2 892	6 382	1 467	2 166	2 141	608	21 665	1	
in vH	89,9	64,5	85,5	70,2	47,6	81,2	70,7	48,3	37,8	49,6	55,6	55,0	52,1	50,0	
Wiederaufbau absolut	80	458	28	422	6 018	66	1 201	6 046	2 254	1 919	1 512	361	17 792	-	
in vH	9,2	25,8	10,4	28,0	46,5	18,8	29,3	45,8	58,2	43,9	39,2	32,6	42,8	-	
Sonstige Baumaßnahmen absolut	8	172	11	27	763	-	-	774	154	283	200	137	2 109	1	
in vH	0,9	9,7	4,1	1,8	5,9	-	-	5,9	4,0	6,5	5,2	12,4	5,1	50,0	

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Juli 1960

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wiederaufbau
						über	unter						
						50 000 Einwohner	Wohnräume einschl. Küchen						
Schleswig - Holstein	3 495	3 394	2,1	8 199	35,8	31,1	68,9	10,9	20,1	41,9	27,1	4,0	3,8
Hamburg	1 497	1 329	3,6	6 785	37,2	100,0	-	10,5	25,2	44,3	20,0	3,9	3,4
Niedersachsen	9 110	8 982	2,1	19 980	30,6	32,4	67,6	5,3	17,0	45,8	31,9	4,3	3,7
Bremen	816	692	3,5	3 449	49,9	100,0	-	13,8	18,3	42,8	25,1	4,0	3,2
Nordrhein - Westfalen	17 287	16 007	3,0	59 167	37,8	59,8	40,2	9,1	23,8	47,2	19,9	4,0	3,4
Hessen	3 995	3 801	2,6	12 098	25,7	47,0	53,0	8,4	25,4	42,9	23,3	4,1	3,1
Rheinland - Pfalz	3 363	3 181	2,3	9 146	27,1	32,0	68,0	5,5	26,6	37,4	30,5	4,2	3,6
Baden - Württemberg	9 245	8 888	2,3	26 169	34,6	32,3	67,7	7,3	17,8	45,9	29,0	4,3	3,4
Bayern	6 856	6 583	2,9	22 760	24,3	48,2	51,8	16,5	25,0	35,9	22,6	3,8	3,3
Saarland	1 553	1 393	1,9	3 863	37,1	17,6	82,4	6,1	30,5	38,0	25,4	4,1	3,5
Zusammen	57 217	54 250	2,6	171 616	32,4	48,6	51,4	9,3	22,4	43,9	24,4	4,1	3,4
Berlin (West)	1 509	1 060	5,8	13 202	59,8	100,0	-	29,3	33,1	29,2	8,4	3,4	2,9

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 1.Vj.	62 611	1 978 643	20 134	636 133	934 131	408 379	560 116	812 019	606 507
darunter mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1960 1.Vj.	26 263	942 913	14 215	268 593	439 114	235 206	300 988	308 713	333 213
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	216 860	5.662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 1.Vj.	22 064	721 481	13 260	202 548	345 556	173 378	233 309	232 243	255 929

b) Geförderte Wohnungen insgesamt 5)

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 1.Vj.	19 165	1 368	4 352	6 976	3 978	2 491	43 446	2 826	11 560	20 616	6 605	1 839

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Zeit	insgesamt		darunter								Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)				Einfamilienhäuser 8)				LAG-Berechtigte 10)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen 9)	sonstige Wohnungen	sonstige 11)	
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403	
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148	
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68-280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000	
1960 1.Vj.	21 157	54 118a)	4 563	31 481	1 349	16 477	16 098	22 135	16 228	7 217	9 194	6 976	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkungen in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) Einschl. der "Umschichtungswohnungen". - 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen. - 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen). - 10) D.s. Vertriebene, Kriegsgeschädigte und Härtefallberechtigte. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
Anzahl						
1960 April	21 800	20 000	1 800	12 100	10 900	1 200
Mai	21 800	20 500	1 300	13 300	11 200	2 100
Juni	22 900	18 400	4 500	18 500	16 500	2 000
Juli	13 400	11 500	1 900	14 600	12 600	2 000
MD 1957 = 100						
1960 April	153,9	164,2	88,5	82,5	88,2	53,0
Mai	153,6	168,2	60,9	91,1	90,3	94,9
Juni	161,3	151,4	224,2	126,7	133,4	92,1
Juli	94,0	94,1	93,3	100,1	102,1	89,5

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jenes o. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer darunter Bau-, Ausbau- und Baufeldgewerbe						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Bauberggewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein- u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
<u>31. März 1960 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	763 708	96 638	1 459	76 125	8 404	10 199	451
Hamburg	799 243	64 113	2 214	42 402	8 580	10 383	534
Niedersachsen	2 344 333	277 435	4 473	219 573	22 750	29 268	1 371
Bremen	286 899	19 238	562	13 346	2 321	2 866	143
Nordrh.-Westf.	6 430 241	653 131	14 794	470 550	67 347	96 919	3 521
Hessen	1 705 573	177 783	4 143	121 811	17 874	32 994	961
Rheinl.-Pfalz	1 129 945	141 855	2 697	105 709	12 516	20 082	851
Baden-Württbg.	2 945 725	277 846	7 798	183 204	29 862	55 972	1 010
Bayern	3 279 373	362 073	4 924	277 883	33 978	42 904	2 384
Saarland	346 457	33 223	1 437	21 914	2 922	6 783	167
<u>Berlin (West)</u>							
1960 März	869 586	68 827	1 344	44 361	10 816	11 598	708
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit Beruf Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermitt- lungen in Bauberufe	Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1960 April	188 764	16 201	.	.	8 798	47 612	86 054
Mai	153 161	10 043	.	.	8 722	42 007	84 630
Juni	134 382	8 055	.	.	7 836	31 356	85 062
Juli	119 351a)	6 623	.	.	6 837	34 011	90 200
August	... p	...	.	.	...	...	...
<u>Juli 1960 nach ausgewählten Berufen</u>							
Maurer	.	463	.	.	.	3 741	19 929
Zimmerer (ohne Helfer)	.	196	.	.	.	1 879	11 255
Dachdecker (ohne Helfer)	.	51	.	.	.	193	543
Malerei und Lackierer	.	333	.	.	.	1 738	8 986
<u>Juli 1960 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	11 710	736	.	.	2 000	1 878	...
Hamburg	4 474	56	.	.	433	1 719	...
Niedersachsen	19 406	1 389	.	.	1 521	3 879	...
Bremen	3 430	54	.	.	.	388	...
Nordrhein-Westfalen	36 427	1 596	.	.	34	10 440	...
Hessen	6 843	204	.	.	26	2 465	...
Rheinland-Pfalz	5 342	429	.	.	74	2 257	...
Baden-Württemberg	5 357	243	.	.	14	4 650	...
Bayern	24 191	1 590	.	.	2 735	5 178	...
Saarland	2 171	326	.	.	.	1 157	...
<u>Berlin (West)</u>							
1960 Juli	21 350	181	.	.	6 606	2 207	...
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1957 D	662 334	169 816	150 938	39 622	17 959	56 055	30 659
1958 D	683 117	200 566	150 311 b)	41 940 b)	14 527	53 230	39 590
1959 D	455 956	118 270	68 427	12 471	12 032	47 340	49 076

1) Ohne Stamarbeiter.- a) Einschl. 1 818 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks ¹⁾

Zeit	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1959	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
1959 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	46	3 312	-	-	-
2.Vj.	11	55	3 300	-	-	55	1	46	92	-	-	46
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	7	75	75	75	-	-	-	-	-	-	-	-
1960 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1. Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begn-
nenden oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks mitgezählt. Von
den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsäch-
lich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere
Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeiterreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen 1)

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Gesamte Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 April	53 102	7 716 402	1 449 034	6 267 368	1 060 078	2 799 663	1 017 248	20 301 094r
Mai	53 080	7 746 887	1 458 408	6 288 479	1 093 126	2 894 271	1 033 595r	21 414 901
Juni	53 147	7 757 193	1 462 321	6 294 872	1 042 372	2 973 731	1 054 487	20 590 953
Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 979	2 959 625	1 064 695	20 977 400
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	52 609	7 221 064	1 236 748	5 984 316	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 MD	52 257	7 272 745	1 294 088	5 978 657	1 031 386	2 413 381	834 788	17 089 129
1959 MD	52 081	7 300 942	1 352 069	5 948 873	1 019 246	2 525 285	912 623	18 638 014
1960 April	52 393	7 541 822	1 423 918	6 117 904	1 035 642	2 723 536	994 872	19 946 190r
Mai	52 374	7 572 164	1 432 962	6 139 202	1 068 280	2 817 156	1 010 835	21 041 308
Juni	52 445	7 582 583	1 436 911	6 145 672	1 018 330	2 895 383	1 031 743	20 229 937
Juli	52 494	7 617 420	1 445 446	6 171 974	1 021 749	2 883 121	1 041 564	20 601 664
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 April	5 179	259 209	34 552	224 657	42 268	116 029	21 901	617 740
Mai	5 183	263 517	34 755	228 762	44 936	123 315	22 134	683 156
Juni	5 175	264 686	34 665	230 021	44 063	128 495	22 823	651 497
Juli	5 181	266 606	...	...	45 180	128 702	24 370	710 263
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 MD	5 121	240 955	32 350	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 MD	5 046	247 702	33 429	214 273	41 081	104 796	19 988	545 669
1960 April	5 104	255 740	34 179	221 561	41 717	114 352	21 574	612 857
Mai	5 106	259 931	34 360	225 571	44 346	121 539	21 797	677 494
Juni	5 101	261 162	34 278	226 884	43 504	126 749	22 489	646 361
Juli	5 107	263 096	...	...	44 600	126 913	24 033	704 515

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-
gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte
D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 1)

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	15 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 April	260 895	42 307	12 717	11 182	21 530	16 252	3 567	56 886
Mai	265 435	43 157	12 889	11 235	21 635	16 347	3 555	58 643
Juni	266 486	43 119	12 920	11 208	21 596	16 282	3 587	59 027
Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 D	225 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 D	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 D	249 376	41 281	11 871	11 406	20 815	15 177	3 243	54 977
1960 April	256 913	41 977	12 626	11 090	21 249	15 282	3 311	56 279
Mai	261 321	42 789	12 796	11 144	21 331	15 383	3 304	57 989
Juni	262 459	42 740	12 831	11 118	21 316	15 320	3 332	58 413
Juli	264 426	42 735	13 006	11 184	21 406	15 294	3 320	58 769
Umsatz (1000 DM)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 April	624 845	61 446	35 603	14 763	139 812	45 568	7 404	85 264
Mai	693 102	71 760	39 107	15 733	153 160	47 398	7 697	97 531
Juni	659 656	68 883	38 207	14 710	139 025	43 230	7 124	94 393
Juli	720 286	76 300	41 354	16 440	160 304	47 284	7 524	101 983
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 MD	552 732	59 506	29 926	13 273	117 555	40 372	6 012	81 063
1960 April	617 650	60 857	35 322	14 603	138 232	45 496	6 946	84 499
Mai	684 738	71 016	38 807	15 590	151 403	47 314	7 153	96 503
Juni	652 103	68 266	37 914	14 584	137 457	43 145	6 653	93 604
Juli	712 059	75 601	41 052	16 308	158 651	47 204	6 941	100 992

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
noch: b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige ¹⁾

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 April	5 211	19 531	39 760	6 544	9 497	3 467
Mai	5 196	19 728	40 559	6 601	9 750	3 494
Juni	5 219	19 570	40 984	6 693	9 844	3 557
Juli	5 324	19 860	41 551	6 882	9 940	3 580
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 D	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668
1958 D	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265
1959 D	5 025	18 801	36 777	6 257	8 729	3 429
1960 April	.	.	39 040	.	.	3 467
Mai	.	.	39 786	.	.	3 494
Juni	.	.	40 232	.	.	3 557
Juli	.	.	40 799	.	.	3 580
Umsatz (1000 DM)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 April	11 915	38 925	83 497	21 660	31 472	8 593
Mai	12 887	40 688	95 789	23 081	35 453	10 396
Juni	11 842	39 759	92 963	21 902	33 991	9 695
Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311
1959 MD	10 871	35 810	74 208	17 456	24 997	8 610
1960 April	.	.	81 780	.	.	8 593
Mai	.	.	93 946	.	.	10 396
Juni	.	.	91 198	.	.	9 695
Juli	.	.	94 933	.	.	10 209

Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 April	87 787	21 190	5 941	15 171	185 981	70 513	28 109
Mai	87 991	21 233	5 968	15 306	187 372	71 562	28 104
Juni	88 010	21 153	5 944	15 322	186 780	71 881	28 096
Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985	28 649
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 D	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 D	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1959 D	84 156	19 856	5 094	14 330	177 302	65 589	26 445
1960 April	85 677	20 771	.	.	177 486	65 041	26 710
Mai	85 787	20 804	.	.	178 558	65 810	26 727
Juni	85 786	20 715	.	.	177 935	66 040	26 724
Juli	85 772	20 961	.	.	179 570	67 046	27 256
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 April	209 913	45 330	8 897	32 265	316 685	122 318	51 261
Mai	229 220	48 380	9 120	32 245	350 326	129 938	56 150
Juni	213 066	47 929	9 064	31 494	405 593	177 781	56 819
Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1959 MD	193 408	42 925	7 770	30 952	344 701	115 987	52 659
1960 April	205 400	44 455	.	.	305 568	116 126	48 846
Mai	224 045	47 360	.	.	337 487	122 463	54 123
Juni	209 121	46 690	.	.	391 842	169 902	54 347
Juli	226 347	50 608	.	.	351 606	123 700	56 968

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie ¹⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)						Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)									
		t												1000 t				1000 cbm
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>														
1960 April	21 394	...	...	...	...	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8
Mai	23 014	...	...	...	...	9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0
Juni	21 219	...	...	...	...	9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3
Juli	21 686	...	...	...	...	9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>														
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7	
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6	
1959 MD	16 588	1 689	1 827	3 291	2 340	6 950,5	1 904,3	193,6	77,6	1 242,7	631,5	730,3	86,2	
1959 Juli	53 659	6 067	5 861	9 473	7 354	8 717,1	2 367,1	244,4	90,8	1 621,4	815,7	1 024,6	107,0	
August						8 359,0	2 353,9	218,5	87,0	1 525,1	746,1	1 007,5	100,6	
Sept.						8 445,4	2 423,6	249,2	87,6	1 571,8	753,3	1 013,1	97,7	
Oktober	52 326	4 799	5 955	10 312	7 307	8 004,0	2 443,3	234,7	84,4	1 517,5	753,2	979,1	92,9	
November						7 085,8	2 025,0	170,5	72,2	1 334,6	640,5	790,8	79,0	
Dezember						5 903,4	1 605,2	113,5	58,2	1 165,6	533,7	432,6	65,4	
<u>noch: Baustoffe</u>														
Zeit	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen und Promax	Schnitt- holz 13)	
		Mauer- -, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.a.											
		1000 qm	1000 cbm											1000 t
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>														
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	...	
Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	...	
Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	...	
Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 957	5 915,6	576,5	53,6	116,8	...	
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>														
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5	
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4	
1959 MD	3 304	89,5	33,7	73,5	7 152	11 025	192,9	3 234	4 365,2	456,0	46,7	89,8	577,6	
1959 Juli	3 769	112,4	43,5	82,9	9 121	12 972	201,1	3 018	5 606,9	518,4	47,9	110,4	664,4	
August	3 638	102,7	38,0	78,4	8 253	12 726	193,1	3 165	5 373,7	481,3	46,1	110,4	611,4	
Sept.	3 805	108,6	36,0	81,3	9 296	14 297	197,1	3 193	5 612,3	562,2	47,8	123,5	601,4	
Oktober	3 811	107,9	37,2	81,6	8 412	14 063	207,5	3 070	5 405,6	552,8	50,3	123,5	591,2	
November	3 531	88,5	38,7	75,4	7 229	11 726	207,7	2 972	4 788,5	524,0	48,5	94,3	565,1	
Dezember	2 972	75,6	28,8	72,7	6 615	9 872	218,6	3 258	3 790,8	456,2	49,4	72,5	544,4	
<u>Holzbauten- und Bauelemente</u>														
Zeit	Holzbauten und Holzkonstruktionen						Bauelemente aus Holz				Stahlbau-Erzeugnisse 17)			
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewach- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten	
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen auch Frühbeet- fenster 15)	Rolladen, Fenster- läden u.a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 16)					
	1000 DM	cbm 14)				1000 DM	1000 St	1000 qm	1000 qm	t				
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>														
1960 1.Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 989	1 734	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756	
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>														
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372	
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486	
1959 MD	3 757	2 852	2 231	2 267	1 218	36 134	572	127	431	2 157	3 191	47 128	14 018	
1959 1.Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 741	1 340	283	945	4 912	12 856	119 803	34 132	
2.Vj.	11 418	8 089	7 724	7 308	3 772	104 725	1 740	420	1 179	7 086	8 833	139 681	41 110	
3.Vj.	12 368	9 701	8 000	7 166	3 696	120 416	1 894	443	1 445	7 397	9 390	145 999	45 341	
4.Vj.	13 272	9 281	5 160	8 231	4 365	125 733	1 891	373	1 599	7 414	7 209	160 049	47 632	

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BMF, E. L. u. F.- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Ab 1.Vj.1956 einschl. Sperrtüren.- 16) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

3. Index der industriellen Nettproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Zeit	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960		225	231	243	247	254	257 p	234 p					
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960		142	149	210	249	256	276 p	248 p					
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960		117	136	205	229	251	247 p	250 p					

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGENSBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Zeit	Grohandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitrer Installationsbedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleisenwaren	Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meziffern 1954 = 100²⁾							
1950 D	57	69	58	56	53	59	78
1957 D	123	118	127	142	137	161	134
1958 D	136	117	129	151	149	177	144
1959 D	159	122	149	169	161	194	165
1959 Mai	165	113	137	155	144	166	169
Juni	186	132	158	171	156	179	189
Juli	193	138	167	170	161	197	195
1960 Mai	201	146	174	215	173	204	217
Juni	190	137	168	195	161	197	196
Juli	206	153	187	207	169	210	198
Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾							
Juli 1960 gegen Juni 1960	+ 8	+ 8	+ 10	+ 5	+ 2	+ 6	0
Juli 1959 gegen Juni 1959	+ 4	+ 4	+ 5	- 1	+ 3	+ 10	+ 3
Juli 1960 gegen Juli 1959	+ 6	+ 7	+ 10	+ 21	+ 2	+ 6	0
7 Monate 1960 gegen 7 Monate 1959	+ 11	+ 13	+ 15	+ 22	+ 9	+ 13	+ 9

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetroffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Zeit	Steine und Erden												Zement											
	Eisenbahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisenbahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)									
		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- 4) Fernverkehr		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- 4) Fernverkehr		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)						
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5						
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4						
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2						
1959 1. Vj.	3 937,5	1 944,5	1 704,7	239,8	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5						
2. Vj.	5 386,5	3 421,0	3 032,5	388,5	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	855,5	1 637,7	1 520,0	117,7	757,6	146,9	35,1	7,5	106,3						
3. Vj.	5 607,8	3 602,3	3 206,4	395,9	8 967,0	506,5	42,1	438,5	25,9	913,7	1 686,8	1 562,9	123,9	842,5	196,1	31,3	3,6	161,2						
4. Vj.	5 449,3	3 052,5	2 670,8	361,7	6 253,5	362,6	33,6	297,8	31,1	810,1	1 377,1	1 272,7	104,4	516,0	124,2	30,0	2,9	91,3						
1960 1. Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1						
2. Vj.	....	....	....	...	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	...	...	...	...	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn führenden Lastkraftfahrzeuge. Sowie einschl. Mbelfernverkehr.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrdigungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewrtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschifffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschifffahrt im" und für Binnenschifffahrt Reihe 1: "Binnenschifffahrt im".

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Zeit	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)	Produktion 4)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)
	1000 t				1000 t				1000 cbm			
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)												
1960 April	21	1	6	16	2 375	46	79	2 342	...	...	...	...
Mai	23	2	7	18	2 714	54	82	2 686	...	...	...	...
Juni	21	2	6	17	2 405	61	84	2 382	...	...	...	...
Juli	22	2	6	18	2 698	43	88	2 653	...	...	...	...
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)												
1957	131	5	43	93	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958	146	11	57	100	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959	198	16	54	160	22 852	319	1 019	22 150	6 941	3 247	167	10 021

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 4) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)										
1960 April	47 176,5 ¹⁾	2 541,2	2 033,2	2,0	+ 510,0	29 921,9 ²⁾	1 590,0	1 277,7	0,7	+ 313,0
Mai	47 686,5	2 556,2	2 053,8	1,6	+ 504,0	30 234,9	1 572,6	1 268,4	0,7	+ 314,9
Juni	48 190,5	2 444,7	2 082,4	3,0	+ 365,3	30 539,8	1 452,0	1 254,4	1,1	+ 198,7
Juli	48 555,8	...	...	...	...	30 738,5	...	...	...	...
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)										
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	1 273,8	+ 8 166,2	22 882,1	17 533,6	13 259,7	802,3	+ 5 076,2

1) Einschl. 770,2 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.- 2) Einschl. 558,0 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.

2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau- und Zuteilungsgutschriften	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischenskredite	
Bausparkassen insgesamt											
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9	
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7	
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 489,7	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6	
1960 April	35 144	607,4	200,7	14,1	81,8	7 688,7	350,5	16 841,3	4 318,9	709,8	
Mai	29 223	529,7	156,8	38,9	79,1	7 736,3	355,9	17 165,7	4 373,8	761,1	
Juni	29 928	551,5	189,4	85,3	82,4	7 848,4	388,1	17 388,2	4 388,7	826,6	
Juli	32 210	585,9	162,2	57,5	79,9	7 835,1	402,7	17 902,2	4 465,9	866,2	
private Bausparkassen											
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0	
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0	
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 432,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7	
1960 April	22 045	398,9	133,7	9,7	49,3	4 579,3	160,3	9 264,8	2 709,2	537,8	
Mai	18 972	362,6	95,8	19,6	43,7	4 606,1	162,6	9 420,5	2 757,8	579,8	
Juni	19 170	379,7	106,5	32,5	48,9	4 666,8	167,3	9 517,5	2 776,2	638,7	
Juli	19 034	373,6	90,6	32,9	47,9	4 655,0	168,6	9 788,1	2 837,0	654,6	
öffentliche Bausparkasse											
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8	
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8	
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9	
1960 April	13 099	208,6	67,1	4,4	32,5	3 109,4	190,2	7 576,5	1 609,7	172,0	
Mai	10 251	167,1	61,0	19,2	35,4	3 130,2	193,3	7 745,2	1 616,1	181,3	
Juni	10 758	171,8	82,9	52,8	33,5	3 181,7	220,8	7 870,6	1 612,5	187,9	
Juli	13 176	212,3	74,6	24,6	32,0	3 180,0	234,1	8 114,0	1 628,9	211,7	

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt.Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1960 30.4.	23 954 898	17 615 173	2 752 937	1 046 482	2 540 306
31.5.	24 232 350	17 773 830	2 782 780	1 055 439	2 620 301
30.6.	24 485 953	17 947 398	2 800 239	1 073 816	2 664 500
31.7.	24 834 258	18 167 984	2 864 556	1 094 850	2 706 868
31.7.1960 nach Ländern					
Schleswig-Holstein + Hamburg	288 687	192 196	18 682	16 975	60 834
Niedersachsen	831 818	359 495	424 819	46 677	827
Bremen	2 461 393	1 586 287	133 739	131 132	610 235
Nordrhein-Westfalen	828 599	656 686	144 254	24 082	3 577
Hessen	2 459 126	1 868 600	379 514	122 345	88 667
Rheinland-Pfalz	2 639 425	2 051 001	234 274	97 465	256 685
Baden-Württemberg	494 917	371 839	77 153	43 114	2 811
Bayern	4 745 680	4 040 130	310 029	191 913	203 608
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	6 057 664	4 699 926	894 424	267 636	195 678
	4 026 948	2 341 824	247 668	153 511	1 283 946
31.7.1960 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	14 160 765	10 072 355	2 093 605	992 549	1 002 256
Darlehen a. öfftl. Mitteln	8 469 277	6 935 261	45 014	30 550	1 458 452
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 204 216	1 160 368	725 937	71 751	246 160

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist; ab 6.7.1959 einschl. Saarland.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

31.12.1953 = 100

Zeit	Wirtschaftsgruppen								
	insgesamt	Industrie							
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
			darunter				darunter		Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen
			zusammen	Zement-industrie	Übrige Industrie d. Steine und Erden	zusammen	zusammen	Glas-industrie Hoch- und Tiefbau	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7
1959 Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1
August	508,2	494,0	392,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8
Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4
November	482,9	473,0	366,8	449,8	400,9	605,0	516,1	446,1	622,2
Dezember	504,2	493,6	382,0	462,3	419,5	636,1	536,5	489,7	647,3
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9
Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8
März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2
April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1
Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,1	630,1	590,5	839,9
Juni	662,8	649,5	418,5	787,2	556,4	963,0	727,7	720,5	941,9
Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden		
		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk
Bundesgebiet ohne Berlin																					
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1959 1.Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	-	710	83	25	58	10	7	3
2.Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3
3.Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1
4.Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3
1960 1.Vj.	642	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6
2.Vj.	595	60	16	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																					
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1959 Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
Okttober	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	171,25	157,54
November	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
Dezember	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
1960 Januar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,00	157,54
März	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	158,54
April	88,57	87,44	87,80	102,33	99,63	152,00	175,00	158,54
Mai	88,57	87,44	89,32	104,00	101,31	152,54	175,00	159,00
Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
Juli	88,57	87,44	87,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Portlandement 7)								
Zeit	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Fensterglas 10)
	10 t					1 t		1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Okttober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. - 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 mm breit, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 4) Dachechalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II. - 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III. - 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation. - 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t. - 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel. - 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Klingofenkalk" übergegangen.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Hafen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 1000 kg	DM je m ³		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32
1959 Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38 a)
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	189,48	157,38
September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,50	6,48	215,92	194,47	157,38
Okttober	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	58,50	6,48	216,89	196,29	157,38
November	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,44	58,50	6,46	218,13	197,69	157,38
Dezember	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	58,50	6,47	216,95	203,19	157,38
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	58,50	6,47	220,74	205,35	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	206,79	158,75
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	229,56	207,15	158,75
Mai	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	231,79	212,27	158,75
Juni	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	236,02	212,31	158,75
Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	...	...	235,60p	215,09p	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0p	6,34	...	...	...	...	160,00

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen. - 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. - 3) Portland - in Säcken ab Werk. - 4) Portland - bei Lieferung von 6 t und darüber einschl. Jutesack. - 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kal. - 6) Originalpreis. - 7) Umgerechnet. - 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg. - 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg. - 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze. - a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1959 Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	158	177
September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
Oktober	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
November	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	178
Dezember	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	179
1960 Januar	125	152	138	152	142	138	152	140	138	119	156	179
Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	156	179
März	125	152	138	155	142	138	153	140	138	119	157	179
April	125	153	139	155	145	138	153	140	139	119	157	180
Mai	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	180
Juni	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	181
Juli	126	154	139	155	147	138	153	140	140	119	158	182

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 = 100

Zeit	Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klepp- ser- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	116	119	116	119	115	107	114	112	114	109	117	122	116
1959 D	122	133	124	128	124	112	121	113	119	110	123	131	120
1959 Febr.	118	125	119	122	119	108	115	112	116	108	119	125	117
Mai	121	132	123	128	123	112	120	113	117	108	122	131	119
Aug.	123	135	125	130	125	114	123	113	120	109	124	132	120
Nov.	125	140	128	133	128	115	125	114	121	113	126	136	123
1960 Febr.	127	141	129	135	130	116	125	115	122	114	127	138	124
Mai 2)	131	151	134	142	134	119	129	117	124	116	131	147	128
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	116	119	116	119	116	109	114	112	114	109	117	121	116
1959 D	122	134	124	128	124	114	121	113	118	110	123	131	120
1959 Febr.	118	126	119	122	119	109	115	112	116	108	119	125	117
Mai	121	133	124	128	123	113	121	114	117	108	122	130	119
Aug.	123	136	125	130	125	115	123	113	120	109	124	132	120
Nov.	126	141	129	133	128	117	125	115	121	113	126	136	123
1960 Febr.	127	142	130	135	130	118	126	115	122	114	128	137	124
Mai 2)	131	151	135	142	134	121	129	117	124	116	131	146	128
Zeit	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen 1)
	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Glaser- arbeiten	Ofen- und Kerd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)	Klebe- (Decke)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	113	117	114	119	120	113	99	109	115	107	110	109	152
1959 D	117	124	120	122	128	117	98	110	118	106	114	112	159
1959 Febr.	115	121	118	120	123	115	98	108	116	104	111	110	155
Mai	116	121	119	121	126	116	98	109	118	105	112	111	158
Aug.	117	124	120	122	132	119	98	110	118	106	114	113	160
Nov.	119	128	122	124	132	120	98	112	119	107	117	114	163
1960 Febr.	121	129	123	125	132	121	99	113	120	108	120	116	165
Mai 2)	123	130	123	127	133	121	99	115	123	110	120	115	170
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	113	116	115	117	120	114	99	109	115	107	111	108	154
1959 D	117	123	120	120	129	119	97	109	118	105	114	112	163
1959 Febr.	115	120	118	118	124	116	97	108	116	104	112	110	157
Mai	116	120	119	119	126	117	97	108	118	104	113	111	162
Aug.	118	123	121	121	132	121	97	110	118	105	115	112	164
Nov.	119	127	122	122	132	121	98	111	119	107	117	114	168
1960 Febr.	122	128	123	123	132	122	99	113	120	108	120	116	170
Mai 2)	124	128	124	126	134	122	98	114	123	110	121	115	175

1) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2.31 (März 1954). - 2) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 5 - Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke - Februar 1960

G. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbezgruppen 1)

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,75	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
Mai 1960 nach Leistungsgruppen ²⁾																		
1	.	.	.	46,6	46,3	49,9	.	.	.	139,37	140,75	143,11	.	.	.	298,8	303,8	286,6
2	.	.	.	46,8	46,4	49,6	.	.	.	129,95	127,13	138,41	.	.	.	277,9	273,9	278,9
3	.	.	.	46,3	45,6	47,8	.	.	.	112,34	114,36	118,21	.	.	.	242,8	250,6	247,1
Mai 1960 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	47,1	46,3	52,1	47,8	46,3	52,2	124,52	136,55	144,38	135,35	136,55	144,77	264,6	295,2	277,1	283,1	295,2	277,6
Hamburg	46,2	45,6	51,6	47,0	45,6	51,8	136,44	180,18	173,12	151,78	180,23	174,43	295,1	395,1	335,3	322,9	395,2	336,8
Niedersachsen	45,8	46,3	50,0	46,4	46,3	50,2	117,62	128,47	132,28	126,51	128,47	133,43	256,7	277,6	264,4	272,9	277,6	265,9
Bremen	46,3	46,9	51,2	46,7	46,9	51,5	124,89	137,95	146,07	131,70	137,95	148,84	269,6	294,0	285,3	281,7	294,0	288,9
Nordrh.-Westf.	45,7	45,6	49,3	46,3	45,6	49,4	127,18	133,04	144,39	136,47	133,11	145,22	278,4	291,5	292,8	294,9	291,6	293,9
Hessen	46,2	46,3	48,1	46,8	46,3	48,1	117,86	130,32	127,98	127,86	130,32	128,81	255,0	281,4	266,3	273,1	281,4	267,7
Rheinl.-Pfalz	46,5	46,3	48,2	47,4	46,3	48,3	113,21	123,55	129,76	124,78	123,55	130,28	243,4	267,0	269,0	263,0	267,0	269,8
Baden-Württbg.	46,1	47,6	49,6	47,4	47,6	49,7	116,26	131,14	127,70	130,55	131,14	129,06	252,0	275,7	257,4	275,7	275,7	259,4
Bayern	45,8	46,0	48,2	46,7	46,0	48,4	105,29	118,48	118,86	117,78	118,59	120,59	230,1	257,6	246,7	252,2	257,8	249,3
Saarland	46,4	46,8	50,4	46,8	46,8	50,5	129,17	130,02	135,04	136,80	130,05	136,10	278,6	277,7	268,2	292,5	277,7	269,5
Berlin (West)																		
1960 Mai	44,8	44,5	45,6	45,2	44,5	45,7	110,66	139,93	125,26	125,77	140,22	126,06	247,1	314,4	274,5	278,0	315,0	275,9
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1957 D	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 D	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1959 D	45,6	46,0	48,7	46,3	46,0	48,8	111,51	120,11	121,88	122,04	120,15	123,06	244,4	261,1	250,2	263,8	261,2	251,9
1958 Februar	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
August	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
November	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
1959 Februar	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8
Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9
August	45,8	46,8	49,3	46,5	46,8	49,4	112,49	122,01	125,29	122,86	122,04	126,48	245,4	260,9	254,0	264,1	260,9	255,8
November	46,2	45,9	48,8	46,7	45,9	48,9	116,03	123,72	125,54	126,63	123,76	126,70	251,3	269,5	257,2	271,0	269,6	259,0

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsarbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsberufe 1) insgesamt	Wirtschaftsgruppe					Bau- und Ausbaugewerbe			
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmer- und Dachdecker	Bauinstallation	Ausbaugewerbe	
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158	
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166	
1959 D	167	169	171	166	171	171	170	165	173	
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147	
1957 Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162	
1957 August	153	154	155	152	158	159	155	154	162	
1957 November	153	155	160	152	158	159	155	154	162	
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162	
1958 Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165	
1958 August	162	164	165	161	165	165	164	163	168	
1958 November	163	164	168	161	165	165	164	163	168	
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168	
1959 Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170	
1959 August	168	173	173	166	171	171	170	166	177	
1959 November	170	173	173	168	173	172	172	168	177	
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177	
1960 Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180	

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie, Investitionsgüterindustrie, Verbrauchsgüterindustrie, Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Verdienste und Löhne im Ausland

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste¹⁾ männlicher Arbeiter in ausgewählten Ländern und Wirtschaftszweigen

Land — Wirtschaftszweig	Berichts- zeit	Währung	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Belgien									
Holzindustrien (Tischlereien)	Oktober	bfr	24,79	24,16	24,65	26,76	29,12	29,39	.
Möbelindustrie	"	"	21,42	21,52	21,25	24,98	27,45	26,72	.
Glasindustrie	"	"	22,72	24,25	24,63	25,40	28,44	28,61	.
Keramische Industrie (Steingut und Porzellan)	"	"	24,35	24,34	25,06	26,49	29,61	29,91	.
Zementindustrie (insbesondere Herstellung von Zementbausteinen)	"	"	19,45	20,30	20,73	24,13	25,09	32,28	.
Baugewerbe	"	"	24,28	25,26	25,67	27,84	30,34	30,24	.
Dänemark									
Holzindustrie	3. Vj.	dkr	4,00	4,16	4,32	4,61	4,84	4,94	.
Möbelindustrie	"	"	.	4,13	4,28	4,59	4,85	4,92	.
Verarbeitung von Steinen u. Erden	"	"	3,82	4,03	4,15	4,46	4,83	4,83	.
Baugewerbe	"	"	4,34	4,60	4,77	5,02	5,41	5,41	.
Maurer	JD	"	6,06	6,27	6,35	6,75	7,06	7,23	.
Zimmerer	"	"	5,39	5,78	6,14	6,36	6,95	6,95	.
Bautischler	"	"	5,07	5,27	5,48	5,76	6,11	6,29	.
Klempner	"	"	4,27	4,45	4,57	4,75	5,15	5,29	.
Glaser	"	"	4,79	4,95	5,19	5,47	5,77	6,17	.
Maler	"	"	4,66	4,82	5,07	5,46	5,80	6,11	.
Elektriker	"	"	5,20	5,37	5,52	5,85	6,08	6,24	.
Bauhilfsarbeiter	"	"	.	.	.	.	.	.	.
Finnland									
Steinbrüche	JD	Fmk	178	183	191	208	215	226	.
Holzindustrie	"	"	153	154	159	174	186	196	.
Sägewerke	"	"	155	158	162	178	193	203	.
Holzverarbeitung (Furnier- herstellung)	"	"	142	148	153	165	174	183	.
Glasindustrie	"	"	165	172	182	199	208	220	.
Keramische Industrie	"	"	183	189	197	217	229	236	.
Baugewerbe	"	"	.	.	219	241	250	246	.
Frankreich²⁾									
Holzindustrie (einschl. Möbel- industrie)	September	ffr	126	134	145	164	183	206	.
Verarbeitung von Steinen u. Erden	"	"	137	151	170	185	202	229	.
Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten)	"	"	142	150	160	181	201	225	.
Großbritannien									
Steinbrüche	Oktober	d	43,7	46,2	49,3	52,5	55,0	56,6	58,3
Holzindustrie (einschl. Möbel- industrie)	"	"	48,1	51,2	54,6	57,5	61,3	63,8	66,4
Sägewerke	"	"	43,3	45,4	49,0	52,5	55,1	57,4	59,7
Holzverarbeitung	"	"	44,3	47,0	50,6	53,8	58,1	59,5	62,3
Möbelindustrie	"	"	53,5	57,3	60,6	63,2	67,8	70,3	72,6
Verarbeitung von Steinen und Erden	"	"	47,5	50,3	54,2	57,9	60,4	62,7	64,9
Ziegeleien	"	"	47,8	50,3	54,3	57,9	59,9	61,9	65,0
Keramische Industrie	"	"	46,3	48,8	52,2	55,3	58,1	59,9	62,3
Baugewerbe	"	"	45,7	48,8	52,2	56,5	59,0	61,0	62,6
Hoch- und Tiefbau	"	"	45,4	48,3	51,8	56,1	58,4	60,1	61,7
Ausbaugewerbe (Elektroin- stallation)	"	"	45,8	48,7	52,8	57,8	60,1	63,3	65,0
Irland²⁾									
Steinbrüche, Ton- und Sandstein- gewinnung	Oktober	d	32,6	33,5	36,6	37,6	37,6	39,9	41,3
Holzindustrie	"	"	29,8	30,7	32,1	33,8	33,9	34,2	35,3
Möbelindustrie	"	"	30,8	31,3	32,9	33,3	34,5	37,3	39,1
Glasindustrie	"	"	29,3	28,8	30,5	33,0	33,5	34,8	37,0
Zementindustrie	"	"	32,3	33,0	36,3	37,2	38,4	40,9	42,6
Italien²⁾									
Holzindustrie (Sägewerke)	JD	Lit	126	128	133	140	146	151	.
Verarbeitung von Steinen u. Erden	"	"	155	160	169	180	186	195	.
Ziegeleien	"	"	132	138	149	157	162	176	.
Glasindustrie	"	"	190	194	203	216	223	231	.
Keramische Industrie	"	"	153	155	165	173	179	185	.
Zementindustrie	"	"	170	179	190	205	212	222	.
Luxemburg									
Steinbrüche	Oktober	lfr	25,82	25,15	31,23	30,55	34,13	35,18	.
Holzindustrie (Tischlereien)	"	"	26,20	26,51	25,24	26,51	28,19	29,99	.
Keramische Industrie	"	"	22,63	22,26	23,37	25,91	27,46	27,19	.
Zementindustrie	"	"	27,08	27,08	27,39	28,92	32,80	33,81	.
Baugewerbe	"	"	26,42	26,28	25,76	27,43	28,50	30,75	.
Niederlande									
Holzindustrie	Oktober	hfl	1,15	1,34	1,39	1,53	1,68	1,68	.
Sägewerke	"	"	1,13	1,32	1,37	1,53	1,65	1,64	.
Holzverarbeitung (Kisten- herstellung)	"	"	1,16	1,35	1,41	1,55	1,69	1,72	.
Verarbeitung von Steinen u. Erden	"	"	1,18	1,35	1,43	1,56	1,72	1,68	.
Ziegeleien (einschl. Herstellung von Tonröhren und Fliesen)	"	"	1,20	1,35	1,46	1,61	1,77	1,69	.
Glasindustrie	"	"	1,19	1,37	1,42	1,54	1,70	1,70	.
Keramische Industrie	"	"	1,19	1,36	1,42	1,50	1,65	1,64	.
Zementindustrie (Zement- und Betonsteinindustrie)	"	"	1,16	1,33	1,40	1,54	1,69	1,67	.
Baugewerbe: Hochbau	"	"	1,27	1,45	1,51	1,66	1,88	1,91	.
Tiefbau	"	"	1,20	1,40	1,44	1,54	1,72	1,75	.

noch: H. SONDERTABELLEN

noch: 1. Verdienste und Löhne im Ausland

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste¹⁾ männlicher Arbeiter in ausgewählten Ländern und Wirtschaftszweigen

Land Wirtschaftszweig	Berichts- zeit	Währung	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Norwegen									
Holzindustrie (Bauholzindustrie)	JD	nkr	4,17	4,33	4,55	4,89	5,11	5,32	5,72
Verarbeitung von Steinen und Erden	"	"	4,34	4,56	4,85	5,20	5,49	5,75	6,22
Baugewerbe	"	"	5,38	5,71	6,02	6,61	6,94	7,42	7,88
Hochbau	"	"	5,08	5,40	5,75	6,28	6,39	6,79	7,35
Tiefbau	"	"	6,45	6,71	7,02	7,66	8,62	9,18	9,36
Österreich²⁾									
Holzindustrie (einschl. Möbel- industrie)	JD	oS	.	.	7,97	8,93	9,25	9,34	.
Verarbeitung von Steinen u. Erden	"	"	.	.	8,41	9,66	9,78	10,25	.
Schweden									
Holzindustrie (einschl. Möbel- industrie)	JD	skr	3,59	3,84	4,17	4,48	4,75	4,68	4,93
Sägewerke	"	"	3,62	3,88	4,18	4,47	4,75	4,68	4,89
Holzverarbeitung	"	"	3,50	3,63	3,90	4,23	4,44	4,39	4,85
Kistenherstellung	"	"	3,78	4,04	4,34	4,70	4,89	4,84	5,25
Furnier- und Sperrholz- herstellung	"	"	3,55	3,83	4,17	4,51	4,78	4,64	4,82
Bauholzherstellung	"	"	3,76	4,00	4,34	4,66	4,96	4,91	5,17
Verarbeitung von Steinen u. Erden (einschl. Torfgewinnung, Stein-, Kalk- und Kreidebrüche)	"	"	3,50	3,73	4,05	4,37	4,58	4,56	4,85
Ziegeleien	"	"	3,56	3,68	4,06	4,36	4,65	4,62	4,90
Glasindustrie	"	"	3,70	3,91	4,17	4,50	4,78	4,80	5,05
Keramische Industrie	"	"	3,92	4,21	4,60	4,94	5,16	5,06	5,42
Zementindustrie	"	"	4,27	4,40	4,75	5,17	5,55	5,64	5,86
Betonsteinindustrie	"	"	5,46	5,73	5,98	6,43	6,89	.	.
Baugewerbe	"	"							
Schweiz									
Holzindustrie Facharbeiter	Oktober	sfr	2,74	2,77	2,84	2,94	3,06	3,2	.
Hilfsarbeiter, auch angelernte	"	"	2,25	2,28	2,37	2,46	2,57	2,67	.
Verarbeitung von Steinen u. Erden	"	"	2,96	3,01	3,08	3,19	3,32	3,47	3,62
Facharbeiter	"	"	2,51	2,57	2,65	2,74	2,83	2,95	3,06
Hilfsarbeiter, auch angelernte	"	"	2,89	2,90	3,07	3,24	3,36	3,59	3,64
Ziegeleien	"	"	2,57	2,62	2,70	2,76	2,87	3,02	3,12
Glasindustrie	"	"	3,00	3,16	3,18	3,27	3,39	3,51	3,68
Facharbeiter	"	"	2,49	2,52	2,58	2,65	2,71	2,79	2,87
Hilfsarbeiter, auch angelernte	"	"	2,98	2,98	3,08	3,15	3,35	3,49	3,64
Keramische Industrie	"	"	2,55	2,60	2,68	2,78	2,88	2,99	3,12
Facharbeiter	"	"	2,97	3,02	3,09	3,21	3,27	3,46	3,60
Hilfsarbeiter, auch angelernte	"	"	2,41	2,47	2,56	2,63	2,71	2,84	2,95
Betonsteinindustrie	"	"							
Facharbeiter	"	"							
Hilfsarbeiter, auch angelernte	"	"							
Kanada²⁾									
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	JD	Kan\$	1,43	1,47	1,53	1,60	1,68	1,74	.
Holzindustrie (einschl. Möbel- industrie)	"	"	1,21	1,26	1,29	1,34	1,40	1,46	.
Sägewerke	"	"	1,29	1,34	1,37	1,43	1,50	1,56	.
Holzverarbeitung	"	"	1,05	1,07	1,11	1,14	1,21	1,24	.
Verarbeitung von Steinen u. Erden	"	"	1,36	1,42	1,46	1,53	1,61	1,68	.
Glasindustrie	"	"	1,32	1,40	1,46	1,51	1,55	1,65	.
Keramische Industrie	"	"	1,25	1,33	1,37	1,43	1,51	1,56	.
Baugewerbe	"	"	1,44	1,48	1,52	1,65	1,76	1,78	.
Hochbau	"	"	1,58	1,61	1,63	1,77	1,90	1,94	.
Tiefbau	"	"	1,13	1,21	1,26	1,35	1,44	1,48	.
Vereinigte Staaten von Amerika²⁾									
Steinbrüche	JD	USA\$	1,70	1,76	1,82	1,92	2,00	2,07	.
Holzindustrie	"	"	1,62	1,63	1,68	1,76	1,81	1,89	.
Sägewerke	"	"	1,61	1,63	1,68	1,77	1,80	1,84	.
Holzverarbeitung	"	"	1,33	1,35	1,39	1,46	1,52	1,58	.
Verarbeitung von Steinen u. Erden	"	"	1,72	1,77	1,86	1,96	2,05	2,12	.
Ziegeleien	"	"	1,45	1,51	1,58	1,67	1,71	1,74	.
Glasindustrie (Flachglasherst.)	"	"	2,38	2,46	2,66	2,75	2,83	2,93	.
Keramische Industrie	"	"	1,65	1,69	1,77	1,91	1,97	2,04	.
Zementindustrie	"	"	1,76	1,82	1,90	2,03	2,16	2,30	.
Betonsteinindustrie	"	"	1,63	1,63	1,67	1,75	1,84	1,94	.
Baugewerbe	"	"	2,43	2,54	2,60	2,73	2,89	3,01	.
Hochbau	"	"	2,48	2,60	2,66	2,80	2,96	3,10	.
Tiefbau	"	"	2,24	2,31	2,36	2,49	2,64	2,73	.
Ausbauwerke (Bauinstallation)	"	"	2,58	2,71	2,80	2,94	3,12	3,26	.

1) Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen. Da die Statistiken über Löhne und Gehälter in den verschiedenen Ländern recht unterschiedliche Begriffe verwenden, sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar.- 2) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 3) Bis 1955 Glasindustrie; ab 1956: einschl. keramischer Industrie und Baumaterialherstellung.- 4) 1958 und 1959: September.- 5) 1958 und 1959: November.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 12
Verdienste und Löhne im Ausland, Jg. 1960, Nr. 1

noch: H. SONDERTABELLEN
2. Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen
nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 31. 3. 1960

a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge ¹⁾

Land	Anträge				Bewilligte Darlehensbeträge		
	Eingereichte	Bewilligte	Abgelehnte	Unerledigte	insgesamt	öffentlich geforderte Vorhaben	nicht öffentlich geforderte
	Anzahl				1 000 DM		
Schleswig-Holstein	87 257	58 350	22 745	6 162	212 425,8	191 644,8	20 781,0
Hamburg	46 896	39 305	6 238	1 353	156 937,3	137 054,7	19 882,6
Niedersachsen	189 397	135 940	46 374	7 083	541 148,5	430 039,5	111 109,0
Bremen ²⁾	20 614	12 934	4 917	2 763	53 425,8	45 903,2	7 522,6
Nordrhein-Westfalen	325 750	245 687	57 674	22 389	1 117 194,5	961 548,6	155 645,9
Hessen	111 000	76 674	27 929	6 397	282 666,4	192 745,5	89 920,9
Rheinland-Pfalz	38 120	25 223	10 117	2 786	128 888,2	91 555,0	37 333,2
Baden-Württemberg	135 044	99 109	29 350	6 585	325 500,0	258 899,2	66 600,8
Bayern	179 107	140 040	31 556	7 511	571 003,4	339 827,8	231 175,6
Bundesgebiet ³⁾	1 133 185	833 262	236 894	63 029	3 389 189,9	2 649 218,3	739 971,6
Saarland ²⁾	13	2	6	5	13,2	13,2	-
Berlin (West)	46 559	39 071	6 505	983	175 620,2	170 766,8	4 853,4

1) Im Individualverfahren sowie im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen eingereichte Anträge. Aufbaudarlehen nach § 254 Abs. 2 LAG. Wiederaufbau und Ersatzbau, § 254 Abs. 3 LAG. Bau einer Wohnung für den eigenen Bedarf, § 254 Abs. 4 Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes.- 2) Bremen und Saarland § 254 nur Abs. 2 und 3.- 3) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau

Land	Bewilligte Sammeldarlehen							
	Anträge ¹⁾	Darlehensbeträge ¹⁾	Wohnungen					
			insgesamt ¹⁾	äußere Umsiedlung	innere Umsiedlung (Umsetzung)	Wiederaufbau	Sonstige Fälle bis zum 31.12.1956	Eigentumsmaßnahmen und Notstandsprogramme nach d.31.12.56
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl					
Schleswig-Holstein	1 942	71 802,2	23 054	-	17 224	2 601	3 229	-
Hamburg	238	25 686,3	8 286	3 100	944	1 253	2 989	2 989
Niedersachsen	5 327	197 600,5	58 255	-	25 685	7 427	10 087	15 056
Bremen	125	8 104,6	2 269	317	-	663	782	507
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	13 949	346 412,0	106 373	33 389	8 131	30 444	23 139	11 185
Hessen	2 317	93 528,0	30 266	4 731	10 228	1 482	10 891	2 934
Rheinland-Pfalz	850	19 592,1	6 037	2 041	1 476	750	1 680	90
Baden-Württemberg	11 318	66 008,4	29 314	20 154	4 278	426	3 755	701
Bayern	3 834	172 768,6	53 808	11 195	12 422	7 221	16 644	6 326
Bundesgebiet ²⁾	39 900	1 001 502,7	317 662	74 927	79 444	51 958	71 460	39 788
Berlin (West)	1 298	108 110,6	33 448	-	7 837	15 623	9 554	434

1) Einschließlich Durchführung des Kostplans: Bewilligt 3 Anträge mit einem Gesamtbetrag von 290 000,- DM zur Erstellung von 85 Wohnungen und restlos abgelöst.- 2) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen

Land	Anzahl der mit Aufbaudarlehen geförderten Wohnungen							
	nach § 254 Abs. 2 LAG				nach § 254 Abs. 3 LAG			
	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Miethäuser	Wohnungseigentum	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Mehrfamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen	sonstige Wohnungen
im Individualverfahren								
Schleswig-Holstein	4 008	3 295	382	331	32 946	12 412	801	19 733
Hamburg	11 300	1 058	10 099	143	29 383	5 974	1 881	21 528
Niedersachsen	20 601	10 204	8 793	1 604	78 721	34 417	2 133	42 171
Bremen	4 522	864	3 238	420	8 032	1 879	1 053	5 100
Nordrhein-Westfalen	102 914	16 374	83 385	3 155	120 947	48 790	4 049	68 108
Hessen	18 814	8 633	6 921	3 260	42 592	11 540	7 919	23 133
Rheinland-Pfalz	14 111	3 119	7 337	3 655	14 260	6 400	1 498	6 362
Baden-Württemberg	29 915	19 857	7 709	2 349	50 944	23 334	3 487	24 123
Bayern	31 477	15 661	11 204	4 612	73 090	30 106	3 875	39 109
Bundesgebiet ¹⁾	237 662	79 065	139 068	19 529	450 915	174 852	26 696	249 367
Saarland	1	1	-	-	1	1	-	-
Berlin (West)	18 615	872	17 300	443	5 115	657	512	3 946
im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen								
Schleswig-Holstein	645	330	109	206	20 986	2 903	488	17 595
Hamburg	-	-	-	-	7 544	202	28	7 314
Niedersachsen	2 186	976	1 013	197	43 033	7 341	619	35 073
Bremen	406	317	44	45	1 772	470	54	1 248
Nordrhein-Westfalen	1 261	153	1 037	71	88 849	2 588	896	85 365
Hessen	6 120	868	3 270	1 982	18 166	1 692	3 201	13 273
Rheinland-Pfalz	21	10	7	4	5 164	75	153	4 936
Baden-Württemberg	921	375	535	11	26 022	560	91	25 371
Bayern	824	427	138	259	45 440	1 958	1 146	42 336
Bundesgebiet ¹⁾	12 384	3 456	6 153	2 775	256 976	17 789	6 676	232 511
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	18	6	3	9	30 584	233	698	29 653

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes

I. Witterungscharakter im Juli 1960

Der Monat Juli war wenig sommerlich, meist kühl und unbeständig oder schwül; Neigung zu Gewittern, häufig sehr unterschiedliche, doch z.T. erhebliche Schauerniederschläge (nur einzelne Sommertage, die mittlere Lufttemperatur 1,5 bis 2,5° C unter der Norm). Die Böden waren meist ausreichend durchfeuchtet, teilweise zu naß. Zu trocken war es noch im Braunschweiger Raum, Münsterland, am Mittelrhein und nördlichen Oberrhein, wie auch im Raum Weissenburg-Ansbach-Fürth nördlich der Donau.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes